

# Amts- und Mitteilungsblatt

für die Gemeinde Harth-Pöllnitz

[www.harth-poellnitz.de](http://www.harth-poellnitz.de)

- Birkhausen
- Birkigt
- Burkersdorf
- Forstwolfersdorf
- Frießnitz
- Grochwitz
- Großebersdorf
- Köfeln
- Köckritz
- Neundorf
- Niederpöllnitz
- Nonnendorf
- Rohna
- Struth
- Uhlersdorf
- Wetzdorf



21. Jahrgang Nr. 261 / 22. Dezember 2018

## Sachstandsbericht des Bürgermeisters

Ein bewegtes Jahr neigt sich dem Ende.

Wäre 2014 der Wille, nach Weida zu gehen, nicht gekippt worden, wer weiß, welchen Weg wir vor uns gehabt hätten. Die Selbstständigkeit zu erhalten war eine gute und zugleich richtige Entscheidung. Die Gebietsreform kam zum Stocken. Selbst die Hochzeitsprämie von 200 EUR pro Einwohner erhöhte die Bereitschaft nicht, sich zusammenzuschließen.

Beim Besuch beim Staatssekretär Uwe Höhn in Erfurt stellte sich heraus, dass es in dieser Legislaturperiode keine Zwangseingemeindung geben wird.

Nach der Neuwahl des Landtages, welche am 27.10.2019 sein wird, vergeht bestimmt noch ein Jahr, bis die neue Regierung sich gefunden hat, um die nicht gewollte Gebietsreform in Angriff zu nehmen. Bis dahin sollten wir den bewährten Weg fortsetzen.

Wenn ich am Anfang von einem bewegten Jahr gesprochen habe, meine ich die große Politik. Wenn ich mir die Bildung der großen Koalition ansehe, jetzt den Streit in dieser, der zweistellige Wahlgewinn der Grünen und der AfD, wo beide in der Klimafrage nicht gegensätzlicher sein könnten. Dass in U-Haft Sitzende wieder freigelassen werden, weil keine Richter da sind, und wieder straffällig werden. Dass in Chemnitz nachts bald keiner mehr auf die Straße gehen kann; dass eine Europaarmee aufgebaut werden soll, obwohl die jetzige Bundeswehr im großem Maße nicht einsatzfähige Technik benutzen muss; dass wir fast keine Arbeitslose mehr haben laut „Statistik“ und dass die Schere zwischen Arm und Reich immer größer wird, der Rechtsruck auf unserem Planeten spürbar ist, dass Staatsmänner wie Trump, Erdogan und Putin durch ihre Politik und Machtgehebe uns zum Nachdenken bringen. Nach 73 Jahren Frieden in unserem Land sollten wir alles tun, dass dieser so lange wie möglich, vielleicht auch für immer, erhalten bleibt.

### Nun zu unseren Aktivitäten im Jahr 2018:

In diesem Jahr wurden 15.000 € auf unseren Straßen für Lochflickaktionen und Fugenverguß ausgegeben. Weiterhin haben wir mit 39.300 € die Oberflächenbehandlung fortgeführt.

Für die Straße an der Kirche in Birkhausen sind 20.000 € von der Gemeinde geflossen. In Großebersdorf sind 3.000 € und in Burkersdorf ca. 9.000 € für neue Bürgersteige verwendet worden. Die Straße in Großebersdorf vom Feuerwehrhaus bis zur Anbindung der B2 wurde nach großer Auseinandersetzung mit der Baufirma in sehr guter Qualität für ca. 35.000 € saniert und mit einer Schwarzdecke versehen.

Für Planungsleistungen wurden ausgegeben:

Ortsverbindungsstraßen	Grochwitz – Frießnitz	11.000 €
	Ndp. – Uhlersdorf	20.400 €
	Wetzdorf – Mittelpöllnitz	18.800 €

Wenn ich nächstes Jahr wieder hier stehe, möchte ich über die Fertigstellung dieser Objekte berichten. Wenn die Förde-

rungsbescheide kommen, könnte das klappen, vorausgesetzt die Angebote der Baufirmen liegen im Limit der Vorgaben der Planungsbüros.

Die Submission der Straße Grochwitz – Frießnitz bescherte uns ein überaus positives Ergebnis.

Mit dem Anger in Köfeln wurden wir sehr enttäuscht. Wegen einer fehlenden Unterschrift muss nun alles neu beantragt werden. Diese Vorgehensweise der Behörden ist von Bürgerfreundlichkeit weit entfernt. Aber die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt.

Für die Sanierung unseres Wohnungsbestandes flossen 2018 ca. 30.000 €.

Das Dach im FFW-Haus Niederpöllnitz konnte die Firma Delcor für ca. 10.600 € auf den neuesten Stand bringen.

Im Kulturhaus Niederpöllnitz ist für ca. 10.500 € eine neue Lammellenanlage an die Fensterseite installiert worden.

Für die Straßenbeleuchtung in Uhlersdorf und Struth konnte die Gemeinde 41.000 € bereitstellen.

Für 5.000 € ist der Außenbereich der Turnhalle in einen Top Zustand gebracht worden, durch unseren Bauhof.

Eine große Investition ist die energetische Sanierung unserer Schulküche in Frießnitz. In einer fast 14-tägigen Hau-Ruck-Aktion wurde diese Umbaumaßnahme durchgeführt. Hier möchte ich mich bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken. Bei Firmen Tino Töpel-Trockenbau, Lätzsch u. Geßner mit Obermonteur R. Fritzsche, Firma Fliesen Pistor, Ralf Prager, Fa. Meßner, Fa. Küchen Thurm, Küchenplaner Herr Bellmann und bei unseren Bauhof-Mitarbeitern und Küchenangestellten. Besonderer Dank gilt Heiko Becher, Daniel Schink, Ulli Feil und Uwe Dietz, die ständig im Einsatz waren. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die Hygiene-Kontrolle wird jetzt bestimmt entspannter ablaufen.

Bedanken möchte ich mich ebenfalls bei den Essenteilnehmern für ihr Verständnis, weil zwei Wochen lang nur ein Gericht zur Verfügung stand.

Auch unsere zwei im Ruhestand befindlichen Köchinnen Carola Obenauf und Ursula Antoniok möchte ich heute erwähnen. Bei Personalmangel in der Schulküche genügt nur ein Anruf und sie sind für ihren ehemaligen Arbeitgeber da. Dafür unsere Hochachtung und Anerkennung.

Durch diese Investition von ca. 150.000 €, davon 97.500 € Fördermittel und 52.500 € Eigenmittel, denke ich, ist unsere Küche für die Zukunft gewappnet. Den Fördermittelgeber „Leader Aktionsgruppe Greizer Land e.V.“ gilt ebenfalls unser herzlichstes Dankeschön. Dieser Verein ermöglichte uns ebenfalls die Sanierung der Turnhalle in Niederpöllnitz.

Der Spielplatz in Wetzdorf wurde ebenfalls in die Kur genommen. Die Kosten beliefen sich auf 13.500 €. 1.500 € gab der Ortsteil Wetzdorf, 3.500 € waren Lottomittel und 8.500 € gab die Gemeinde aus der Infrastrukturpauschale dazu.

Zur Reparatur der Turmuhr erhielt die Kirche Forstwolfersdorf von uns eine Spende von 5.000 €. Die Instandsetzung der Orgel in Birkhausen unterstützten wir ebenfalls mit 5.000 €.

Der Eingang im Sportlerheim wurde erneuert samt neuer zweiflügliger Eingangstür mit 4.500 €.

Der Saal in Forstwolfersdorf bekam neue Stühle und Tische im Wert von 4.400 €.

Die Niederpöllnitzer Trauerhalle erhielt für 1.000 € ebenfalls, sowie das FFW-Haus Köfeln für 1.500 €, neue Stühle.

Weiter sind auf dem Friedhof Niederpöllnitz für fast 3.000 € Maßnahmen durchgeführt worden, wie die Bleiverglasung, die Erweiterung der Urnenanlage mit Schriftzug einschließlich der Bepflanzung. Den fleißigen Zaun- und Bankstreichern sei ebenfalls herzlich gedankt.

In Köfeln, Forstwolfersdorf und Niederpöllnitz sind 3 neue Buswartehäuschen aufgestellt worden. Zwei aus Holz in Köfeln und Forstwolfersdorf und eine an den Wohnblöcken in Niederpöllnitz entsprechend aus Glas und Metall. Ich wünsche mir nur, dass diese pfleglich behandelt werden.

In Großebersdorf ist das Haus Huber endlich abgerissen worden. Eine Gefahr und Schandfleck ist somit verschwunden. Hier kämpfte besonders der Ortsteilbürgermeister Arnd Goldhardt mit dem Landratsamt erfolgreich.

Dieses Jahr machte auch die Umgehungsstraße Großebersdorf – Frießnitz – Burkersdorf von sich Reden. In Presse, Funk und Fernsehen wurde aufgezeigt, wie wichtig diese Maßnahmen für unser Territorium sind. Die Veranstaltung mit der Ministerin Keller konnte als positiv eingeschätzt werden. Sollte jemand eine Frage zu dieser Problematik haben, Arndt Goldhardt steht immer bereit und ist auf dem neuesten Stand. Auch dafür Arnd vielen Dank.

Die Schuldenentwicklung pro Einwohner kann sich ebenfalls sehen lassen. Hatten wir 2008 bei 3284 Einwohner eine Prokopfverschuldung von 1881,32 €; 10 Jahre später: 2018 bei 2861 Einwohner eine Prokopfverschuldung von 969,22 €.

In den letzten Jahren wurden so gut wie keine Kredite aufgenommen, obwohl dass bei dem derzeitigen Niedrigzinsniveau nicht gut ist. Trotzdem wurde viel gebaut, weil wir eben unseren Eigenanteil auf der Habenseite hatten.

Von 2006 bis 2012 verringerte sich die Einwohnerzahl um 247 Personen, und von 2013 bis 2018 verringert sich unsere Einwohnerzahl um 130 Personen. Der Negativtrend entwickelt sich in die positive Richtung. Wenn es weiter so anhält, könnten wir in 10 Jahren bei „0“ sein.

2017 sprach ich von diesem Platz aus: „Nur wenn die Politik die Rahmenbedingungen schafft und die starren bzw. sturen Baugesetze lockert, wird der Weg geebnet, dass auf unseren Dörfern gebaut wird. Auch an Ecken, wo heute vom Landratsamt, laut Baugesetz, ein Nein kommt.“ In diesem Jahr wurden viele Gespräche geführt. Selbst der Bundestagsabgeordnete Volmar Vogel war mit zugegen. Im Moment wird von einem Architektenbüro eine Bauflächen-Potenzial-Analyse gefertigt. Und zwar für Harth-Pöllnitz für alle 16 Ortschaften. Dies sollte die Vorstufe für einen Flächeneinzugsplan sein. Ich erhoffe mir, dass wir somit unsere Hausaufgaben erledigt haben und bald einfach nur mit unseren Bauwilligen „zu Potte kommen“ und bauen dürfen. Denn, wenn junge Familien in unseren Dörfern bauen möchten, ist dies ein gutes Zeichen für unser Zusammenleben auf dem Lande, wo schon seit Jahrzehnten Generationsübergreifend gelebt wird.

**Für 2019 stehen folgende Baumaßnahmen** auf dem Programm, welche teilweise noch nicht haushaltstechnisch abgesegnet sind:

- 100 %ig die Straße Frießnitz – Grochwitz kommt
- vorbereitet ist der Bau der Straße Wetzdorf – Mittelpöllnitz
- vorbereitet ist der Bau der Straße Niederpöllnitz – Kreuzung Uhlersdorf
- Planung des Wohnblockes 6
- Hartplatz-Sanierung / Förderung ist beantragt
- Anger Köfeln (bereits geplant)
- Ergänzung Straßenbeleuchtung Bahnhofstraße / Frießnitz
- Teilsanierung Teich Forstwolfersdorf
- Reparatur Treppe Forstwolfersdorfer Saal
- Fassade Gemeindeverwaltung
- Bahnübergang Niederpöllnitz / Straße zum Haus Heinz
- Gemeinschaftshaus Rohna
- Straße Wendelplatz Neundorf

Diese Liste ist kein Dogma. Hier ist die Meinung der Ortsteilbürgermeister noch zu hören. Ich bin mir sicher, dass wir für alle einen gangbaren Weg aufzeichnen werden.

Nun zur 1. Pflichtaufgabe, das sind unsere Feuerwehren.

#### 2018

- sind 90 aktive Feuerwehrmänner und -frauen mit 3500 Ausbildungsmaßnahmen im Einsatz

- 15 Kameraden in der Alters- und Ehrenabteilung
- 22 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr mit 1500 Ausbildungsstunden

**2018 bis 20.11.2018** waren 33 Einsätze mit 260 Einsatzstunden

- 6 Brände
- 3 Verkehrsunfälle
- 8 Wasser/Sturmschäden
- 10 Sanitätseinsätze
- (Ersthelfer oder Unterstützung Rettungsdienst)

Für unsere Feuerwehr stellte die Gemeinde 2018 ca. 70.000 € zur Verfügung. Allen Kameradinnen und Kameraden gilt unsere Hochachtung für ihre ständige Einsatzbereitschaft. Besonderen Dank gilt den Verantwortlichen in der Jugendfeuerwehr. Ringo Kirchner, Philipp Lorber und Kevin Golde investieren viel Zeit, Können und Geschick mit den Jugendlichen, was sich natürlich auch in der Zahl von 22 Jugendlichen in der Feuerwehr niederschlägt.

Zur Wehrleiterversammlung in Großebersdorf ging ich mit dem Eindruck nach Hause, dass unsere Wehren alles tun, um die ständige Einsatzbereitschaft zu garantieren. Es wird nicht übereinander gesprochen, sondern miteinander. Die Gemeinde wird alles tun, dass wir eine gut ausgerüstete einsatzfähige Freiwillige Feuerwehr haben. Allen Beteiligten vielen herzlichen Dank.

Unsere Kindergärten in Niederpöllnitz und Burkersdorf sind rappelvoll. In Niederpöllnitz wurde ein Teil der alten Küche zur Garderobe umgebaut und die ehemaligen Räume als Spielecken umfunktioniert.

Ohne die Programme, besonders zur Weihnachtszeit, von unseren Kindergärten, wären solche Veranstaltungen undenkbar. Das Zusammenspiel zwischen Eltern und Kindergärtnerinnen ist auch intakt. Dies belegen viele Veranstaltungen, wie Frühlingsfest, Kindertag und Martinsfest. Allen Angestellten und Elternvertretern vielen Dank für ihre Arbeit mit unseren Jüngsten.

Wenn das auch einige anders sehen, unsere Mitarbeiter des Bauhofes waren wieder im gesamten Gemeindegebiet im Einsatz. Frank Fritzsche und Hartmut Molle wurden von 3 Hilfskräften unterstützt. Erdarbeiten, Pflasterungen, Borde setzen, hier ein Fundament, dort eine Bodenplatte, Bankette wiederherstellen, Laubbeseitigung, Rasen mähen, Dreckhaufen vom Grundstück wegfahren, Absperrung herstellen, Schächte und Einläufe säubern, Müll einsammeln und so weiter und sofort. Für ihre extrem vielseitigen Arbeiten und für ihre zukommende Art unseren Bürgern gegenüber möchte ich mich im Namen aller bei Euch bedanken. Und weiter so.

Unsere Vereine haben im vergangenen Jahr auch wieder viel dazu beigetragen, dass das Leben in den Ortsteilen für jeden etwas bereithält. Unser Jahresveranstaltungsplaner ist so gut gefüllt, dass Überschneidungen fast nicht zu vermeiden sind. Viele Veranstaltungen haben Tradition und sind jedes Jahr fest terminiert. Den Machern und Unterstützern möchte ich Dank und Anerkennung sagen. Macht weiter so, wenn es auch mal zu Rückschlägen kommt. Insbesondere sollten junge Menschen den Weg in unsere Vereine finden, nicht nur in der Feuerwehr oder bei Blau-Weiß-Niederpöllnitz.

Daran müssen wir in Zukunft denken. Jeder Mensch ist ersetzbar. Aber entweder man hat ein Mutter-Teresa-Gen in sich oder nicht. Im Moment kann ich mir nicht vorstellen, z.B. Heidi Richter, Klaus-Dieter Vogel, Arnd Goldhardt und Christine Walther, Mandy Weiser, Margot Moderer, Toni Daburger, Heinz Hemmann, Frank Fritzsche, Thomas Scheibe usw. – die Liste könnte ich beliebig fortsetzen –, dass diese Bürgerinnen und Bürger von ihren Ehrenämtern zurücktreten. Das Ehrenamt muss neu definiert werden, weil diese Vereine viel leisten für das Gemeinwohl. Eine besondere positive Entwicklung beobachte ich in unserem Sportverein, wo zwei junge Sportler, Lukas Müller und Paul Menzel, eine Jugendmannschaft übernommen haben, obwohl sie selbst 3 x in der Woche in der 1. Männermannschaft eingebunden sind. Diese D-Junioren stehen auf Platz 1. Es ist eine Freude dort zuzugucken. Hier wird Fußball gelebt, gemeinsam mit den Eltern und Sponsoren, nicht wie in unserer Nationalmannschaft.

Nächstes Jahr sind Kommunalwahlen. Es werden ein neuer Gemeinderat und neue Ortsteilbürgermeister und Ortsteilräte gewählt. Hier möchte ich bitten, dass sich viele der altbewährten Kräfte wieder auf die Listen setzen lassen, denn was funktioniert, sollte man erhalten. Die Verwaltung, der Gemeinderat und die Ortsteilbürgermeister pflegen, geprägt von gegenseitiger Achtung, ein produktives Miteinander. Die Versammlungen waren immer gut besucht, wobei viele Sachfragen im Mittelpunkt standen. Parteistänkereien fanden bei uns – wie in den



vielen Jahren vorher – nicht statt. Insgesamt habt ihr es mir recht leicht gemacht. Dafür möchte ich mich bei allen, die sich hier mit eingebracht haben, bedanken, besonders natürlich bei der Verwaltung, die mir immer mit Rat und Tat zur Seite stehen. Denn als Hobby-Bürgermeister ist es nicht so einfach, alles zu überblicken. 2019 werden wir unseren bewährten Weg fortsetzen.

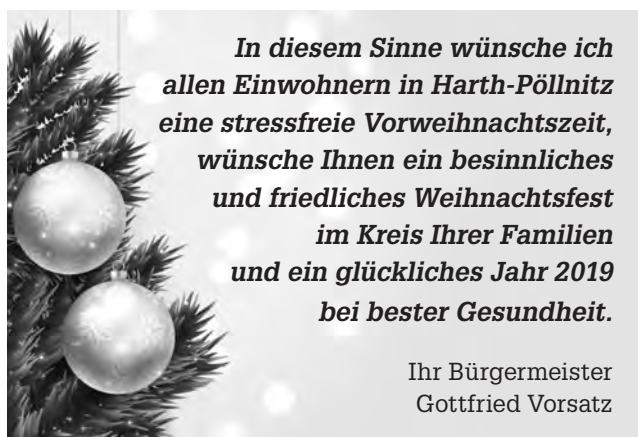
### Zum neuen Jahr

Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit,  
ein bisschen mehr Güte und weniger Neid,  
ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass,  
ein bisschen mehr Wahrheit – das wäre doch was!

Statt so viel Unrast ein bisschen mehr Ruh,  
statt immer nur – Ich – ein bisschen mehr Du,  
statt Angst und Hemmung ein bisschen mehr Mut,  
und Kraft zum Handeln – das wäre gut!

Kein Trübsal und Dunkel, ein bisschen mehr Licht,  
kein quälend Verlangen, ein bisschen Verzicht,  
und viel mehr Blumen, solange es geht,  
nicht erst auf Gräbern – da blüh'n sie zu spät!

Peter Rosegger



**In diesem Sinne wünsche ich  
allen Einwohnern in Harth-Pöllnitz  
eine stressfreie Vorweihnachtszeit,  
wünsche Ihnen ein besinnliches  
und friedliches Weihnachtsfest  
im Kreis Ihrer Familien  
und ein glückliches Jahr 2019  
bei bester Gesundheit.**

Ihr Bürgermeister  
Gottfried Vorsatz

## AMTLICHE MITTEILUNGEN

### Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

#### Termine

- **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Harth-Pöllnitz**  
Montag, den 14.01.2019, 18:30 Uhr  
im Versammlungsraum Gemeindeverwaltung
- **Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Harth-Pöllnitz**  
Donnerstag, den 24.01.2019, 19:00 Uhr im DGH Burkersdorf

### Mitteilung der Wohnungsverwaltung

#### Freie Wohnungen Niederpöllnitz

3-Raumwohnung, saniert	60,23 m <sup>2</sup>	4,05 €/m <sup>2</sup> Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
2-Raum-Wohnung, teilsaniert	48,30 m <sup>2</sup>	3,50 €/m <sup>2</sup> Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
3-Raum-Wohnung, teilsaniert	58/59 m <sup>2</sup>	3,50 €/m <sup>2</sup> Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
1-Raum-Wohnung, teilsaniert in Frießnitz	29,88 m <sup>2</sup>	4,30 €/m <sup>2</sup> Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
2-Raum-Wohnung, teilsaniert	40,02 m <sup>2</sup>	4,30 €/m <sup>2</sup> Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
3-Raum-Wohnung, teilsaniert in Frießnitz	74,00 m <sup>2</sup>	3,00 €/m <sup>2</sup> Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung

**Im Vorab ist eine Mietsicherheit (Kautions) jeweils von 3 Kaltmieten zu hinterlegen.**

Bewerber melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz (Wohnungsverwaltung) bei **Frau Röbber**, Telefon-Nr.: 03 66 07 / 23 68 oder 25 64 oder 20 46 29

**In Neundorf 2-Raum-Wohnung, 52 m<sup>2</sup> vollsaniert, 265,- € zuzügl. 100,- € Nebenkosten, Parterre mit Terrasse/Stellplatz für PKW**

#### Wohnbau land für Einfamilienhäuser

#### im Baugebiet „Am Porstendorfer Weg“ Niederpöllnitz

- in günstiger Lage
- baureif erschlossene Parzellen
- ohne Bauträgerbindung
- provisionsfrei

Kaufpreis:	<b>ab 27,90 €/m<sup>2</sup></b>
zuzüglich Baukostenzuschüsse*:	19,10 €/m <sup>2</sup>

\* vorfinanzierte Baukostenzuschüsse beinhalten Ver- und Entsorgungsleitungen für Wasser, Abwasser und Elektro

#### Anfrage bei der

Gemeinde Harth-Pöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1  
in Niederpöllnitz

Telefon: 036607/2368 oder 2564 oder 60588;

Fax: 036607/60590

oder

Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) Thüringen mbH  
Abteilung Immobilien, Mainzerhofstraße 12 in 99084 Erfurt  
Info-Telefon: 0361/5603560 **Frau Sabine Barth**

## Kindertageseinrichtungen

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Greiz hat als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe auf Grundlage des § 20 Thüringer Kindertagesbetreuungsgesetzes – ThürKitaG – in der Sitzung am 25.10.2018 den Kindertagesstättenbedarfsplan im Landkreis Greiz für den Planungszeitraum 2018/2019 beschlossen. Gemäß § 20 Absatz 3 Satz 3 ThürKitaG ist der Bedarfsplan in den Gemeinden des Planungsgebietes öffentlich auszulegen. Der Kindertagesstättenbedarfsplan im Landkreis Greiz für den Planungszeitraum 2018/2019 wird vom 28.12.2018 bis 25.01.2019 im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz ausgelegt und kann während der folgenden Öffnungszeiten

Mo	9:00 – 11:30	13:00 – 16:00 Uhr
Di	9:00 – 11:30	13:00 – 18:00 Uhr
Fr	7:30 – 11:30	

von jedermann eingesehen werden.

## Bericht über die Arbeit der Schiedsstelle im Jahr 2018

Schon wieder ist ein Jahr vergangen. Die Schiedsstelle führte eine Schlichtungsverhandlung durch. Daneben bestand reges Interesse an meiner Arbeit. 14 Tür- und Angelfälle kamen auf meinen Tisch. Es wurden Anfragen zu Lärmbelästigungen an den Sonn- und Feiertagen mit Maschinen und Gartengeräten an mich herangetragen. Sicher ist es nicht einfach, wenn man die ganze Woche unterwegs auf Arbeit ist, so dass bestimmte Erledigungen im Hof und Garten am Wochenende zu erledigen sind. Trotzdem sind die Ruhezeiten einzuhalten. Desweiteren gab es wieder Anfragen zu Bäumen und Hecken, die zu nahe an Nachbarn Garten wachsen. Manchmal wachsen diese Bäume oder Hecken über den Zaun in Nachbarn Grundstück und verursachen bei Wind Schaden, der nicht hingenommen wird. Hier gibt das „Thüringer Nachbarschaftsrecht“ genaue Auskunft. Hundegebell oder Komposthaufen an falscher Stelle wurden angesprochen. Weiterhin gibt es Anfragen zu Videoüberwachung des eigenen Grundstückes, ob mit Kamera oder Drohne. All diese Anfragen sind durch gemeinsame Klärung mit der Schiedsstelle ohne Schlichtungsverhandlung ausgegangen.

Deshalb nochmals Ausführungen zu den Grundgedanken unserer Arbeit als Schiedsstelle in der Gemeinde mit 16 Ortschaften: Ich arbeite ehrenamtlich als Schiedsperson in der Gemeinde Harth-Pöllnitz, diese wurde von der Gemeinde für 5 Jahre berufen (2015) und vom Amtsgericht Gera bestätigt. Die Berufung endet 2020. Die Schiedsstelle der Gemeinde ist seit 1998 tätig. Zu den Pflichten der Schiedsstelle zählen Unparteilichkeit, Verschwiegenheit, Abhalten von Sprechstunden (jeden 1. Dienstag im Monat von 17 – 18 Uhr in der Gemeindeverwaltung Niederpöllnitz oder nach telefonischer Vereinbarung), Führen von Geschäftsunterlagen. Kontrolle erfolgt von der Gemeinde und dem Amtsgericht Gera. Die Schulung über Schwerpunkte unserer Arbeit erfolgt mehrmals über's Jahr durch das Amtsgericht und dem Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen. Fachbücher und entstehende Unkosten werden von der Gemeinde getragen.

Wie werden wir tätig? Aufgabe des Schlichtungsverfahrens, das von der Schiedsstelle auf Antrag einer an der Streitsache beteiligten Person durchgeführt wird, ist die gütliche Beilegung einer streitigen Rechtsangelegenheit durch Abschluss eines Vergleiches zwischen den Beteiligten (§ 14 Satz 1 ThürSchStG). Die Schiedsstelle hat daher nicht die Befugnis eines Gerichtes oder Schiedsgerichtes. Sie trifft keine Entscheidungen über einen Anspruch. Ziel ihrer Tätigkeit ist vielmehr die Vermeidung eines förmlichen Gerichtsverfahrens. Die §§ 13 – 34 Thür. SchStG regeln das Schlichtungsverfahren der Schiedsstelle in bestimmten bürgerlichen Rechtsangelegenheiten, bei denen der Anspruch seine Grundlage in den Normen des bürgerlichen (zivilen) Rechts hat. Dies sind im wesentlichen die Bestimmungen des BGB und seine Nebengesetze. Die Verfahrensgrundlage gelten auch für das Schlichtungsverfahren in Strafsachen (§§ 35 – 54 ThürSchStG), soweit dort keine abweichenden Bestimmungen bestehen. Bei Aufnahme prüfen wir die sachliche und örtliche Zuständigkeit. Die Glaubhaftmachung des Antrages erfolgt durch den Antragsteller. Die Schiedsstelle führt keine Recherchen über den Wahrheitsgehalt durch, sondern in der Schlichtungsverhandlung sind Antragsteller und Antragsgegner beweispflichtig. Die Einladung durch die Schiedsstelle ist verbindlich. Bei Verhinderung einer Partei muss diese unverzüglich unter Glaubhaftmachung der Entschuldigungsgründe sein Fernbleiben bei der Schiedsstelle anzeigen. Ansonsten erfolgt ein Ordnungsgeld in Höhe von 25 Euro. Ein Schlichtungsverfahren ist wesentlich billiger als der Gang vor Gericht. In Vorkasse muss durch den Antragsteller ein Entgelt in Höhe bis zu 50 Euro für Gebühren und Auslagen an die Schiedsstelle entrichtet werden.

Vielleicht hat ein Bürger unserer Gemeinde Lust, als Schiedsperson zu arbeiten und meldet sich bei der Gemeindeverwaltung, um in der Schiedsstelle für 5 Jahre mitzuwirken. Die Arbeit mit unseren Mitmenschen in der Gemeinde ist sehr interessant. Eine Verstärkung wäre außerordentlich wichtig. Gemeinsam lassen sich die Anforderungen viel besser bewältigen. Deshalb rufe ich als Schiedsfrau alle Bewohner der Gemeinde auf, sich für die Arbeit in der Schiedsstelle aufzustellen zu lassen. Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches 2019 und bin auch weiterhin für Sie da.

Ronneberger – Schiedsfrau

## Erster Teilerfolg zum Vorranggebiet W11 „Schömberger Forst“

Liebe Einwohner, liebe Einwohnerinnen,

bezüglich des geplanten Vorranggebietes für den Bau von Windkraftträdern im Schömberger Forst haben wir einen ersten Teilerfolg erzielt.

Das zum 1. Entwurf enthaltende Vorranggebiet Windenergie „W-11 – Forstwolfersdorf“ ist nicht mehr Bestandteil des nunmehr beschlossenen 2. Entwurfes zum Abschnitt 3.2.2 Vorranggebiete Windenergie. Trotz alledem ist weiterhin Vorsicht geboten und wir müssen nach wie vor „Augen und Ohren offen halten“, da das Verfahren voraussichtlich erst in einem Jahr komplett abgeschlossen sein wird. Deswegen ist es wichtig, dass unsere neu gebildete Ortsgruppe „Pro Milan & Co. e.V.“ bestehen bleibt und wir auch weiterhin für den Schutz und Erhalt unserer Natur kämpfen.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei all denjenigen bedanken, die uns in den letzten Jahren in irgendeiner Art und Weise unterstützt haben. Ein ganz besonderer Dank geht an Lutz Wolfram, der uns immer als kompetenter Ansprechpartner zur Seite stand.

Ronny Poser-Neumann & Mandy Weiser  
Ortsteilbürgermeister/in

## Bekanntmachung

### Amtliche Tierbestandserhebung, einschließlich Bienenvölker, der Thüringer Tierseuchenkasse zum Stichtag 03.01.2019

Sehr geehrte Tierbesitzer,

die Thüringer Tierseuchenkasse führt die amtliche Tierbestandserhebung 2019 zum **Stichtag 03.01.2019** durch. **Alle Tierbesitzer, die bisher nicht in der Tierseuchenkasse angemeldet waren und keine Meldekarte erhalten haben, wer-**

den hiermit aufgefordert, ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Tierbestandsanmeldung gemäß nachstehender Satzung nachzukommen.

**Die Tierbestandsmeldung ist an die Thüringer Tierseuchenkasse, Victor-Goerttler-Str. 4, 07745 Jena zu richten.** Es wird darauf hingewiesen, dass die jährliche amtliche Tierbestandserhebung der Thüringer Tierseuchenkasse gesondert zur Viehzählung des Thüringer Landesamtes für Statistik durchgeführt wird.

Ihre Thüringer Tierseuchenkasse

### Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2019

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs. 1 Satz 3 und 4 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tiergesundheitsgesetzes (ThürTierGesG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Oktober 2013 (GVBl. S. 299), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 20. September 2018 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2019 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

- |                            |   |  |
|----------------------------|---|--|
| 1.                         | Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel  | je Tier 4,20 Euro  |
| 2.                         | Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel                        |  |
| 2.1                        | Rinder bis 24 Monate  | je Tier 6,00 Euro  |
| 2.2                        | Rinder über 24 Monate   | je Tier 6,50 Euro  |
| 3.                         | Schafe und Ziegen   |  |
| 3.1                        | Schafe bis 9 Monate   | je Tier 0,10 Euro  |
| 3.2                        | Schafe über 9 bis 18 Monate   | je Tier 1,00 Euro  |
| 3.3                        | Schafe über 18 Monate   | je Tier 1,00 Euro  |
| 3.4                        | Ziegen bis 9 Monate   | je Tier 2,30 Euro  |
| 3.5                        | Ziegen über 9 bis 18 Monate   | je Tier 2,30 Euro  |
| 3.6                        | Ziegen über 18 Monate   | je Tier 2,30 Euro  |
| 4.                         | Schweine  |  |
| 4.1                        | Zuchtsauen nach erster Belegung   |  |
| 4.1.1                      | weniger als 20 Sauen  | je Tier 1,20 Euro  |
| 4.1.2                      | 20 und mehr Sauen   | je Tier 1,60 Euro  |
| 4.2                        | Ferkel bis 30 kg  | je Tier 0,60 Euro  |
| 4.3                        | sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg                                   |  |
| 4.3.1                      | weniger als 50 Schweine   | je Tier 0,90 Euro  |
| 4.3.2                      | 50 und mehr Schweine  | je Tier 1,20 Euro  |
| Absatz 4 bleibt unberührt. |   |  |
| 5.                         | Bienenvölker  | je Volk 1,00 Euro  |
| 6.                         | Geflügel  |  |
| 6.1                        | Legehennen über 18 Wochen und Hähne   | je Tier 0,07 Euro  |
| 6.2                        | Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken                                 | je Tier 0,03 Euro  |
| 6.3                        | Mastgeflügel (Broiler) einschließlich Küken                                   | je Tier 0,03 Euro  |
| 6.4                        | Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken                              | je Tier 0,20 Euro  |
| 7.                         | Tierbestände von Viehhändlern   | vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 7) |
| 8.                         | Der Mindestbeitrag beträgt für jeden beitragspflichtigen Tierhalter insgesamt | 6,00 Euro  |

Für Fische, Gehegewild und Hummeln werden für 2019 keine Beiträge erhoben.

- (2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.
- (3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde, unterliegen nicht der Beitragspflicht.
- (4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2, 4.2 und 4.3.2 wird je Tier um 25 v. H. ermäßigt, wenn:
1. Der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen ist im Ergebnis der Untersuchungen gemäß dieser Verordnung



für den Zeitraum 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 in die Kategorie I eingestuft worden.

2. Der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gilt gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen“ als „Salmonellen überwacht“ und ist auf der Basis einer für den Bestand repräsentativen Stichprobe in Kategorie I eingestuft.

Die Einstufung nach Nr. 1 oder die Bescheinigung gemäß Anlage 2 des in Nr. 2 genannten Programms ist der Tierseuchenkasse durch den Tierhalter bis zum 28. Februar 2019 schriftlich vorzulegen.

Fällt ein Betrieb unter Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen dieses Absatzes nachgewiesen wird.

### § 2

- (1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Bienenvölker und Geflügel ist entscheidend, wie viele Tiere bei der gemäß § 18 Abs. 1 ThürTierGesG durchgeführten amtlichen Erhebung am Stichtag 3. Januar 2019 vorhanden waren.
- (2) Die Tierhalter haben unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens zwei Wochen nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere und Bienenvölker oder die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) anzugeben. Für jede Tierhaltung, die nach der Viehverkehrsverordnung registrierpflichtig ist und eine entsprechende Registriernummer hat, ist ein eigener Meldebogen auszufüllen.
- (3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.
- (4) Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erbfolge oder Rechtsnachfolge insgesamt auf einen neuen Tierhalter übergeht und in denselben Stallungen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann auf schriftlichen Antrag des Tierhalters von einer Beitragsveranlagung abgesehen werden, wenn der Tierhalter für diese Tiere seiner Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2019 nachgekommen ist. Der Antragsteller hat die Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen. Die Meldeverpflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkasse. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen.
- (5) **Tierhalter, die bis zum 28. Februar 2019 keinen amtlichen Erhebungsvordruck (Meldebogen) erhalten haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2019 der Tierseuchenkasse schriftlich anzuzeigen.**
- (6) Hat ein Tierhalter der Tierseuchenkasse seine der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragsjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTierGesG die amtlich anderweitig ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragserhebung nutzen.
- (7) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2019 anzugeben. Für die Beitragsberechnung ist die Zahl vier v. H. der im Vorjahr umgesetzten Tiere maßgebend. Absatz 2 gilt entsprechend.  
Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die
  1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
  2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

### § 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierGesG durch die Tierseuchenkasse von den Tierhaltern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden am 31. März 2019 fällig, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 zwei Wochen nach Zugang des Beitragsbescheides.

Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

### § 4

- (1) Für Tierhalter, die schuldhaft
  1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
  2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen, entfällt gemäß § 18 Abs. 3 und 4 TierGesG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierGesG. § 18 Abs. 1 und 2 TierGesG bleibt unberührt.
- (2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierhalter die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierGesG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierGesG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.
- (3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 5 oder 7 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

### § 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.

Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 20. September 2018 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2019 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie vom 1. Oktober 2018 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierGesG genehmigt. Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 15. Oktober 2018

Dr. Karsten Donat

Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz

OT Niederpöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1, 07570 Harth-Pöllnitz

Telefon: 0366 07/2368 oder 2564, Fax: 0366 07/60590

[info@harthpoellnitz.de](mailto:info@harthpoellnitz.de)

[einwohnermeldeamt@harthpoellnitz.de](mailto:einwohnermeldeamt@harthpoellnitz.de)

[kaemmerei@harthpoellnitz.de](mailto:kaemmerei@harthpoellnitz.de)

[wohnungsverwaltung@harthpoellnitz.de](mailto:wohnungsverwaltung@harthpoellnitz.de)

**Besuchen Sie unsere Webseite im Internet unter:  
[www.harthpoellnitz.de](http://www.harthpoellnitz.de)**

**Gemeindeverwaltung, Kämmerei, Kasse,  
Einwohnermeldeamt, Bauamt, Wohnungsverwaltung**

Montag 09.00 – 11.30 Uhr ■ 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag 09.00 – 11.30 Uhr ■ 13.00 – 18.00 Uhr

Freitag 07.30 – 11.30 Uhr

**(Mittwoch und Donnerstag keine Sprechzeiten)**

*(Außerhalb der Sprechzeiten sind Terminabsprachen unter der Telefon-Nr.: 0366 07/2368 oder 2564 möglich.)*

**Sprechstunde Ortsteilbürgermeister Niederpöllnitz/Birkigt:**

08.01.2019 von 17:00 bis 18:00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz

Am Porstendorfer Weg 1 in Niederpöllnitz

**Schiedsstelle:**

jeden 1. Dienstag im Monat

von 17.00 – 18.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz

Am Porstendorfer Weg 1, Niederpöllnitz

**Schiedsfrau:** Rosemarie Ronneberger  
(Außerhalb der Sprechzeiten ist nach telefonischer Vereinbarung unter der Tel.-Nr.: 036607/60106 eine Beratung möglich.)

**VDK Sozialverband:** Telefon/Fax: 03661/2746 (Frau Schwabe)

**Kontaktbereichsbeamter der Polizeiinspektion Greiz**  
Sprechstunde in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz  
dienstags von 15.00 – 18.00 Uhr bzw. nach Vereinbarung  
Telefon: 036607/20331 oder 0152/09346628 (mobil)

Nachfolgend weitere Dienststellen:

**Kontaktbereichsposten Weida:** Telefon: 036603/61243

**Polizeiinspektion Greiz, Brunnengasse 10, 07973 Greiz**  
Telefon: 03661/621-0 · Fax: 03661/621-199

**Polizeistation Zeulenroda-Triebes, (ehemaliges Rathaus Triebes)**  
Schäferstraße 2, 07937 Zeulenroda-Triebes  
Telefon: 03661/621329 und Fax: 03661/621399

## GEMEINDENACHRICHTEN



Geburtstage und Jubiläen  
der Gemeinde Harth-Pöllnitz  
im Jahr 2019 **Monat Januar**

Günter Baumert	Grochwitz	07.01.1949	70 Jahre
Gisela Schaller	Großbebersdorf	09.01.1934	85 Jahre
Wilfried Schmeißer	Frießnitz	09.01.1939	80 Jahre
Erika Buhler	Burkersdorf	11.01.1934	85 Jahre
Margita Dücke	Großbebersdorf	12.01.1944	75 Jahre
Arno Lorenz	Wetzdorf	16.01.1944	75 Jahre
Johanna Borchardt	Burkersdorf	20.01.1939	80 Jahre
Almut Degenkolb	Niederpöllnitz	22.01.1949	70 Jahre
Wolfgang Querengässer	Burkersdorf	25.01.1939	80 Jahre
Josef Ettl	Burkersdorf	26.01.1923	96 Jahre
Rolf Scheibe	Niederpöllnitz	27.01.1934	85 Jahre
Roswitha Schmidt	Burkersdorf	27.01.1949	70 Jahre
Karin Gandner	Köfeln	31.01.1949	70 Jahre

Allen Jubilaren gratulieren wir recht herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und alles Gute.

Im Dezember vergaßen wir, Frau Gisela Fischer aus Köckritz recht herzlich zu Ihrem 76. Geburtstag am 12.12. zu gratulieren. Dies möchten wir auf diesem Wege nachholen und wünschen ihr für das neue Lebensjahr ebenfalls alles erdenklich Gute bei bester Gesundheit.

Am 24.01. feiert das Ehepaar Irmgard und Lothar Barthel aus Burkersdorf ihre **Diamantene Hochzeit**. Auch ihnen wünschen wir alles erdenklich Gute für den weiteren gemeinsamen Weg.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherisches Pfarramt

07570 Niederpöllnitz · Straße des Friedens 24  
Telefon: 036607/2416 · Fax: 036607/68048  
E-Mail: evangpfarramt-niederpoellnitz@t-online.de



### Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen

#### 06.01.2019, Epiphania

09.00 Uhr Großbebersdorf  
10.15 Uhr Frießnitz

#### Mittwoch, 09.01.2019

14.00 Uhr Frießnitz, Frauenkreis

#### Freitag, 11.01.2019

18.00 Uhr Rohna (Klubraum)

#### 13.01.2019, 1. Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr Neundorf  
10.15 Uhr Niederpöllnitz (Gemeinderaum)

#### 20.01.2019, 2. Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr Forstwolfersdorf  
10.15 Uhr Wetzdorf

#### 03.02.2019, 4. Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr Neundorf  
10.15 Uhr Frießnitz

### Konfirmandenunterricht:

8. Klasse: mittwochs 16.30 Uhr Pfarrhaus Niederpöllnitz

7. Klasse: 7. Klasse: wird neu abgesprochen

Die Vertretung hat vom 01.01. – 30.06.2019 Pastorin i.R. Petra Doering.

Pfarrerin i.R. Petra Doering, Tel.: 0365/55193200,  
Sprechzeit: Montags von 09.00 – 11.00 Uhr in Niederpöllnitz

### Monatsspruch Januar

„Gott spricht: Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde.“

Gen 9,13

Es grüßt Sie herzlich Pastorin i.R. Petra Doering

## Wechsel im Pfarramt

„Jedes Ding hat seine Zeit. Jede Zeit hat ihren Segen“ heißt es in einem Gedicht von Conrad Ferdinand Meyer. So endet zum Jahreswechsel 2018/2019 nach mehr als zwanzig Jahren der Dienst von Pfarrer Andreas Fritsch in unserem Kirchspiel Niederpöllnitz. Waren es zu Beginn seiner Amtszeit nur die Kirchgemeinden Niederpöllnitz, Forstwolfersdorf, Neundorf, Rohna, Uhlerdorf und Wetzdorf, kamen über die Jahre auch noch Frießnitz, Grochwitz und Großbebersdorf dazu. Jede Kirchgemeinde mit einer eigenen Kirche, die zum Teil einen erheblichen Sanierungsbedarf aufwiesen.

Rückblickend müssen wir anerkennen, wieviel Kraft und Zeit erforderlich waren, diese ortsbildprägenden Sakralbauten zu sichern und in einen ansehnlichen Zustand zu versetzen. Oft zu Lasten der eigentlichen seelsorgerischen Aufgaben als Pfarrer. Dankbar werden vielen unserer Gemeindeglieder seine lebensnahen Predigten in Erinnerung bleiben, mit denen er in Freude und Leid Zuversicht und Trost vermitteln konnte. Nicht zuletzt ist das der Grund, sein Ausscheiden aus dem Amt zu bedauern. Doch wie auch im kommunalen Bereich, können die Kirchen den „Demografischen Wandel“, der immer noch einen weiteren Rückgang der Bevölkerungszahlen zur Folge hat, nicht ignorieren. So soll auch unser Kirchspiel in neue Strukturen eingegliedert werden. Letztlich sind es aber persönliche Gründe, dass Herr Pfarrer Fritsch einen neuen Wirkungskreis gefunden hat. Uns bleibt nur, ihm für sein Bemühen und sein Engagement über die vielen Jahre zu danken und ihm für seine künftige Arbeit viel Erfolg, persönliches Wohlergehen und Gottes Segen zu wünschen.



Die Lücke, die er hinterlässt, hat zur Folge, dass ein großer Teil der bisherigen Aufgaben im Kirchspiel durch die Gemeindekirchenräte wahrgenommen werden müssen.

Dass wir dennoch zuversichtlich der Zukunft entgegensehen können, danken wir der Bereitschaft von Frau Pastorin Petra Doering aus Gera-Untermhaus, die, obwohl sie sich bereits im Ruhestand befindet, die Pfarrstelle bis zur Neugliederung übernehmen wird.

Die traditionelle Jahresschlussandacht in der Kirche zu Wetzdorf am Silvestertag, dem 31. Dezember, um 17:00 Uhr wird sein letzter Gottesdienst in unserem Kirchspiel sein. Eine Andacht nicht nur für die Wetzdorfer!

Im Namen der Kirchgemeinderäte des Kirchspiels Niederpöllnitz B.R. Waldert

### Evangelisch-Lutherisches

### Pfarramt Weida I und II

### Kirchgemeinde Köckritz/Köfeln und Burkersdorf

Kirchplatz 4 · 07570 Weida

Telefon: 036603/62593 · Fax: 036603/41275

E-Mail: pastorin-christineschaefer@web.de · www.ev-kirche-weida.de

### Kontakt für alle Kirchgemeinden über das Kirchbüro Weida:

Frau Helena Geitel, Tel. 036603/62593/ Fax. 41275

Kirchplatz 4, 07570 Weida

pastorin-christineschaefer@web.de, www.ev-kirche-weida.de

### Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Montag, 24. Dezember 2018 Christvesper mit Krippenspiel

15.00 Uhr Kirche Burkersdorf

15.00 Uhr Kirche Köckritz



Mittwoch, 26. Dezember 2018

Zentraler Weihnachts-  
gottesdienst

10.00 Uhr Kirche Köckritz

Dienstag, 1. Januar 2019

Zentraler Neujahrs-  
gottesdienst

17.00 Uhr Kirche St. Marien Weida

Sonntag, 27. Januar 2019

Gottesdienst

10.00 Uhr Kirche Köckritz

13.30 Uhr Kirche Burkersdorf

**Wir laden in die Elisabethkapelle des Pflegeheimes  
nach Burkersdorf ein:**

Gottesdienst und Seniorenkreis finden wöchentlich  
im Wechsel immer freitags um 15.00 Uhr in der Kapelle  
des Pflegeheimes statt.

**Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünschen  
Ihnen von Herzen**

**Pastorin Christine Schäfer, der Gemeindegliederinrat  
Köckritz/Köfeln und Burkersdorf/Nonnendorf**

## Schulnachrichten

### Mathematik-Olympiade am Dörfel-Gymnasium

Etwa 25 Schüler/innen stellten sich in der letzten Woche den Themen Logik, Zahlenverständnis, Geometrie, Stochastik und Allgemeinbeweis. Zwar konnten alle Schüler auf ein sehr solides Grundwissen aus dem Unterricht zurückgreifen, doch Probleme wie diese sind nun mal nicht allein mit dem Gelernten aus den Mathestunden zu lösen. Die Herangehensweise an die Problemlösungen verdeutlichte aber, wie gut die klugen Köpfe die Lösungswege anpackten und dementsprechende tolle Ergebnisse einfuhren. Unterstützt wurde die Mathe-Olympiade durch den Arbeitskreis Schule – Wirtschaft und ehemalige Kolleginnen und Kollegen des Dörfel-Gymnasiums, die immer wieder gern bei der Organisation und Korrektur helfen.

Nach der Auszeichnung durch die Schulleitung und die verantwortlichen Mathematik-Lehrer stellten sich die besten Schülerinnen und Schüler zum Foto:



## Nachrichten aus den Ortsteilen

### NIEDERPÖLLNITZER NACHRICHTEN

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Niederpöllnitz/Birkigt

mit dem traditionellen Adventsnachmittag in Niederpöllnitz nähert sich das Jahr 2018 unaufhaltsam seinem Ende zu. Herzlichen Dank noch einmal allen, die sich um eine erfolgreiche Gestaltung dieses Tages bemüht haben. Ich denke hier an die kulturelle Umrahmung des Festes durch den Posaunenchor, den Kindergarten „Regenbogen“ und den Männerchor Niederpöllnitz e.V., an das Basteln mit Kindern in der Heimatstube und nicht zuletzt an das kulinarische Wohl unserer Bürger mit Kaffeetrinken, Rostern und Glühwein, Crepes und Likören. Alles fand einen sehr guten Anklang. Gefreut haben wir uns über die vielen Besucher, die trotz des misslichen Wetters ausharrten. Danke auch an den Weihnachtsmann, der unseren Kindern kleine Geschenke brachte. Wir hoffen, dass er im nächsten Jahr mit seinen fleißigen Wichteln wieder nach Niederpöllnitz kommt.



Es lohnt sich auch, noch einmal auf das Jahr 2018 zurückzublicken. Bürger aus anderen Städten und Gemeinden haben mir gesagt, dass sich das Bild unseres Friedhofes in Niederpöllnitz sehr positiv entwickelt hat.

Dazu beigetragen hat auch unsere neu gestaltete Trauerhalle mit neuer Bestuhlung, zwei neuen Ornamentglasfenstern, und der Anstrich des Zaunes.

Danke an Fa. Wetzels und auch an die Fa. Scheibe, die das Eichenholzkreuz gesponsert hat.

Unsere neue Gemeinschaftsanlage wurde erweitert und die Bepflanzung ist erfolgt.



Über den Ortsteilrat wurden für die Deckenbeleuchtung des Kulturhauses 400 LED-Lampen gekauft und eingebaut. Damit reduziert sich der Energieverbrauch um ca. 80 %.

Durch unseren Bauhof wurde die Kiesumrandung um die Turnhalle eingebracht und die Ausfahrt zur besseren Sicht auf die Straße verändert. Damit unsere Schulkinder, die bereits gegen 6:30 Uhr auf den Schulbus warten, nicht zu sehr dem Wetter ausgesetzt sind, wird gegenüber dem Feuerwehrhaus noch in diesem Jahr eine Bushaltestelle errichtet. Wir hoffen, dass sie lange in gutem Zustand bleibt.

In Birkigt wurden die Maßnahmen des Hochwasserschutzes erledigt und finanzielle Mittel des Ortsteilrates für den Bauwagen zur Verfügung gestellt.

Für das Jahr 2019 hat sich der Ortsteilrat Niederpöllnitz/Birkigt Maßnahmen zur Verschönerung des Dorfbildes vorgenommen (u.a. Erneuerung der Lampen in der Bahnhofstraße, Erneuerung des Fußbodens und der Eingangstür für die Trauerhalle, neue LED-Beleuchtung in der Turnhalle, Gehwegerneuerung ...).

Herzlichen Dank auch an alle fleißigen Helfer, die an der Verschönerung des Dorfbildes und der privaten Grundstücke mitgewirkt haben.

Ich hoffe auch im neuen Jahr 2019 auf gute Zusammenarbeit mit den Vereinen, Institutionen, Betrieben und allen Bürgern.

**Ich wünsche Ihnen, auch im  
Namen des Ortsteilrates, ein  
frohes Weihnachtsfest und für  
das Jahr 2019 alles Gute, vor  
allem Gesundheit.**

Ihr Ortsteilbürgermeister  
Klaus-Dieter Vogel





## Auf zum Tannenbaumverbrennen

Am 12. Januar 2019 beginnt der Fackelumzug um 17 Uhr auf dem Niederpöllnitzer Dorfplatz und führt bis zum Feuer am Feuerwehrhaus.

### Quarkbällchen aus der Gulaschkanone!

Wir laden zu einem geselligen Abend mit Rostern und Glühwein ein.

Ausgediente Tannenbäume können an der Sammelstelle am Feuerwehrhaus abgelegt werden.



## NACHRICHTEN AUS GROSSEBERSDORF

Liebe Einwohner von Harth-Pöllnitz und besonders von Großebersdorf und Struth,

nun sind es nur noch 2 Tage bis zum Weihnachtsfest und die meisten Menschen sind erstaunt, wie schnell das Jahr doch vergangen ist. Was hat es gebracht, das fast alte 2018? Diese Frage lässt sich nicht leicht beantworten.

Lassen Sie mich, liebe Leser, auf unsere Ortsteile schauen. Noch nie passierte und wurde hier so viel erreicht wie in diesem Jahr, teilweise schrieb ich schon darüber. Unsere S-Klasse konnte ihr 15-jähriges Jubiläum feiern, Ministerin Keller war hier und besuchte unsere 3 Dörfer, die hoffentlich durch den Bau der Umgehungsstraße in den nächsten Jahren Entlastung finden. Die Planungen dazu schreiten weiter voran und wurden mehrfach in den verschiedensten Kreisen vorgestellt und erläutert. In der Struth konnten endlich die störenden Kabel in zwei Bauabschnitten in die Erde gebracht und eine moderne und stromsparende Beleuchtung installiert werden. Und erst vor kurzem fand wieder der traditionelle Handwerker- und Bauernmarkt statt mit einem noch nie dagewesenen, ja so großen Besucheransturm, dass das Essen knapp wurde. Unsere Vereine organisierten die erste Landkino-Veranstaltung und übernahmen natürlich wie in jedem Jahr das Schmücken von Osterbrunnen und Weihnachtsbaum. Unser Spielplatz hat einen wirklich tollen Sandkasten bekommen und wir konnten 4 Elternpaaren zu ihrem Nachwuchs gratulieren. Nicht so erfreulich waren die besonders zahlreich aufgetretenen Straßensperrungen wegen Sanierungsarbeiten am Straßenbelag und klappernden Kanaldeckeln, aber auch Baumaßnahmen, die nun wiederum in unserem Interesse lagen. Zum einen konnte ich ein kleines Stück Fußweg am Bach errichten lassen und zum anderen kämpfte ich für die Sicherheit von Fußgängern und Kraftfahrern, denn vom Grundstück Nr. 33 gingen ernsthafte Gefahren aus!



Grundstück Nr. 33 nun eine Freifläche

Nun ist der Bauernhof endgültig Geschichte und wilde Plakatiere vermissen die zum Bekleben zweckentfremdeten Rollläden. Manch einer kann sich schon kaum noch an die elend dahin rottenden Ruinen erinnern. An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an die zuständigen Mitarbeiter der Unteren Bauaufsicht im Landratsamt Greiz für ihre tolle Arbeit. Einige Einwohner haben mich in der Tat belächelt über meine Arbeitseifer an diesem Objekt, aber ich hatte konkrete Vorstellungen, wie es nach dem Abriss weitergehen sollte und genauso ist es geworden dank der guten Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung, insbesondere mit den Mitarbeitern

vom Bauhof. Doch das größte Bauvorhaben schien fast wieder einmal zu scheitern und kam dann doch noch zur Ausführung, wenn auch erst im November kurz vor dem Wintereinbruch: Die Sanierung der Anliegerstraße unterhalb des Parkplatzes vom Hotel.

Da dieser einstige bessere Feldweg von fast allen Einwohnern genutzt wird und es für die dortigen Anwohner wegen Matsch und Staub eine Zumutung war, habe ich die Sanierung in Angriff genommen.



Eröffnung der Straße am Parkplatz

Im Frühjahr geht es dann hoffentlich planmäßig mit dem 2. Bauabschnitt weiter, dem Bereich vor Vereinshaus und Feuerwehrgebäude. Ich möchte betonen, dass allein diese Gesamtmaßnahme mit sehr hohen Kosten für den Gemeindehaushalt in 2018 verbunden ist.

Bei anderen Projekten gibt es zum Teil hohe Fördermittel, nicht so in diesem Fall. Deshalb ein großes Dankeschön an unseren Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung. Auch wenn es vereinzelt mangelndes Verständnis für die Maßnahme gab, habe ich es gern gemacht und alle aufkommenden Probleme gemeistert – und deren gab es viele.

Das betrifft auch die unzähligen Kleinigkeiten, die fast nur denen auffallen, die daran arbeiten. Zum Beispiel möchte ich die 3 sanierten Bänke und die „Wiederbelebung“ der alten Schwengelpumpe im Lässig-Park nennen.

In diesem Zusammenhang kam mir die Idee, unsere Goldfische und Graskarpfen im Teich mit frischem Wasser zu versorgen, denn es gibt hier keinen natürlichen Zulauf. Nun kann sich jeder an der Wasserfontäne erfreuen, die täglich für ca. 30 Minuten Sauerstoff und Wasser in den Teich bringt, so dass unsere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zukünftig nicht mehr bis zu 4 mal pro Jahr mit recht großem Aufwand auffüllen müssen.



Teich im Lässigpark mit Fontäne

Schaut man auf das Jahr zurück, kommen vielen Mitbürgern aber auch andere Gedanken in den Sinn zu Themen wie Strukturreform, Windräder, Süd-Ost-Link, Dieselskandal, Klimawandel, Energiekosten, Lebensstandard, Inflationsrate, Ernteausfälle, Flüchtlings, Hungersnot, freie Meinungsäußerung, Terror und vor allem Frieden in der Welt. Dazu soll sich jeder seine Meinung bilden.

Wir werden sehen, was die Zukunft bringt. Übermorgen feiern wir erst einmal Weihnachten, vielleicht mit der ganzen Familie von jung bis alt mit Liedern unter dem Weihnachtsbaum. Apropos Weihnachtsbaum: Im Lässigpark stehen dieses Jahr gleich zwei Weihnachtsbäume: ein stattliches Exemplar von ursprünglich 7 Metern Höhe und daneben der kleine, der erst noch richtig wachsen muss, um auch mal Lichterketten und große Kugeln tragen zu können.

Beide Bäume lieferte die Fa. Seliger aus Münchenbernsdorf, die im Gegenzug ihr Werbebanner dort aufstellt.



Zwei Weihnachtsbäume im Lässigpark

Zum Schluss danke ich all den Mitbürgern, die mich bei meiner Arbeit unterstützt haben, sowie meinen Ortsteilräten Heike Höhne, André Leucht, Ulrich Pistor und Mario Cornely. Ohne die Leistungen der Gemeinschaft wären viele Projekte nicht möglich gewesen. Und gerade deshalb wünsche ich mir diesbezüglich mehr Verständnis für unsere rein ehrenamtliche Arbeit, die mehr Engagement und vor allem Zeit in Anspruch nimmt, als es den Anschein hat. Auch appelliere ich an alle, sich gegenseitig zu helfen, besonders den Mitmenschen, die vielleicht aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr so anpacken können wie einst.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, gesundheitlich und wirtschaftlich alles Gute, unseren Senioren noch ein langes und glück erfülltes Leben, sowie einen fröhlichen Jahreswechsel.

Ihr Arnd Goldhardt  
– OTBM Großeborsdorf/Struth –

Fotos: A. Goldhardt

## NEUNDORFER NACHRICHTEN

### Danke für 21 Jahre

Im Namen der Kirchgemeinde Neundorf möchte ich mich ganz herzlich bei unserem Pfarrer Herrn Fritsch für eine segensreiche Zeit bedanken! Ich denke dabei an die Taufen, die Trauungen, an die tröstenden Worte bei Beerdigungen, die Adventsfeste und Adventsnachmittage und vieles mehr. Einmal im Jahr trafen sich die Neundorfer Läuter.



Herr Fritsch hatte immer einen spannenden Beitrag rund um das Thema Glocken vorbereitet. Auch dafür herzlichen Dank. Für seinen weiteren beruflichen und privaten Weg wünsche ich ihm im Namen unserer Kirchgemeinde Gesundheit und Gottes Segen.

### Würdigung Ehrenamt

Im Rahmen der Einwohnerversammlung von Harth-Pöllnitz am 06.12.2018 wurde unsere Ute Urban für ihre ehrenamtliche Tätigkeit in unserem Ort ausgezeichnet. Vorgeschlagen wurde sie vom Ortsteilrat sowie dem Feuerwehr- und Traditionsverein. Sie ist immer da, wenn etwas im Ort zu tun ist.



Jeder konnte zum Adventsfest das weihnachtlich geschmückte Zimmer im Umgebindehaus bewundern. Ich möchte mich im Namen der Neundorfer ganz herzlich bei Ute bedanken!

### Adventsfest

Am 01.12.2018 fand unser 13. Adventsfest statt. Punkt 16:00 Uhr läutete das von Werner Obenauf restaurierte alte Kirchenglockenwerk und der Gottesdienst zur Kirchweihe begann.

Nach dem Gottesdienst ging es auf den Innenhof des Umgebindehauses. Hier hatte der Feuerwehr- und Traditionsverein Roster, Fetthrot und Glühwein vorbereitet. Der Posaunenchor spielte Weihnachtslieder.

Zur Freude der jüngsten Neundorfer kam der Weihnachtsmann und verteilte Süßigkeiten.

Und wer von den Erwachsenen ein Gedicht aufsagen konnte oder ein Lied sang, bekam ebenfalls etwas vom Weihnachtsmann.

Das Wetter spielte mit und es wurde ein schönes Fest am Vorabend des 1. Adventes.

Bedanken möchte ich mich bei allen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.



**Allen Neundorfern und allen Lesern  
des Amtsblattes wünsche ich  
eine schöne Weihnachtszeit und  
einen Guten Rutsch ins Jahr 2019.**

Lutz Prager  
Ortsteilbürgermeister



## NACHRICHTEN AUS ROHNA

Merry Christmas  
and best wishes  
for a Happy New Year.



Ich wünsche euch und eurer Familie ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie genügend Zeit für die Menschen, die euch nahe stehen.

Für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich herzlich bedanken und wünsche euch für das kommende Jahr Gesundheit, Glück und Zufriedenheit und viele schöne Momente.

Mandy Weiser – Ortsteilbürgermeisterin

## Aus dem Vereinsleben

### Die Volkssolidarität gratuliert und informiert!

Ihren Geburtstag feiern im Januar 2019 am:

02.01. Frau Annerose Fuchs	20.01. Herr Klaus Zahner
06.01. Frau Carola Heinold	21.01. Frau Hiltraud Wißmach
09.01. Frau Heidi Liebetrau	24.01. Frau Gisela Fritz
19.01. Frau Mandy Kiel	

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

### Unsere Veranstaltungen im Januar 2019

**14.01.19 Kegelnachmittag in Zedlitz**  
Treffpunkt: 15.30 Uhr am Dorfplatz Niederpöllnitz  
Interessenten melden sich bitte bei Frau Richter an.

**23.01.19 Spielenachmittag**  
Beginn: 14.00 Uhr, Kultur- und Vereinshaus Niederpöllnitz  
Spiele sind bitte mitzubringen!



**Der Vorstand der Ortsgruppe der VS Niederpöllnitz möchte sich auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich bei folgenden Unternehmen**

- Agrargenossenschaft Niederpöllnitz
- Möbelland Ostthüringen GmbH Niederpöllnitz
- Brennstoffe Hugo Fuchs & Sohn, Niederpöllnitz
- Elektrofirma Lätsch, Wetzdorf
- Umzüge und Möbelmontagen S. Böttcher, Niederpöllnitz
- sowie den Ortsteilräten Niederpöllnitz und Groöbersdorf

**für Ihre Unterstützung zur Ausgestaltung unserer Seniorenweihnachtsfeier 2018 im Kultur- und Vereinshaus Niederpöllnitz bedanken. Wir wünschen Ihnen allen für das Jahr 2019 Gesundheit, Schaffenskraft und weiterhin viel Erfolg bei der Bewältigung all Ihrer Aufgaben.**

Aus der Heimatstube  
Niederpöllnitz

Der Nachmittag am 17.11.18 zum Thema Vorratshaltung früher ohne Kühl- und Gefrierschrank lieferte viel Gesprächsstoff und Informationen.



Das ganze Jahr waren die Menschen in den Dörfern früher auf eine Selbstversorgung angewiesen. Ernährten sie sich im Frühjahr, Sommer und Herbst vorwiegend von den Pflanzen und Früchten, die aus dem Feld, im Garten und auf der Obstwiese geerntet werden konnten, musste im Winter vor allem auf eine Vorratshaltung zurückgegriffen werden. Die bekannteste Methode des Haltbarmachens ist das Einkochen, seit der Erfindung des Herrn Weck 1895. Dazu kamen das Trocknen, Vergären, Salzen, Pökeln und Zuckern. Getrocknet wurden Obst, Pilze und Kräuter. Beim Vergären wurde z.B. das Weißkraut zu Sauerkraut verarbeitet. Durch den hohen Vitamin C-Gehalt war dies eine wichtige Nahrungsergänzung.

Auch andere Gemüse wurden so verarbeitet. Die Haltbarmachung durch Salzen ist die älteste Methode. Hierbei wird durch das Salz die Feuchtigkeit entzogen und damit die Mikroorganismen zerstört. Gesalzen wurde auch zum Lufttrocknen von Fleisch und Fisch (z.B. Trocken pökeln von Hering, zu den Festtagen eine beliebte Speise). Salzen war auch zum Räuchern von Schinken und Wurst in der Räucherammer notwendig. Das Fleisch wurde in einem Steingutfass gepökelt. Erst große Stücke, dann kleine Stücke. Darüber kam eine Lake mit Pökelsalz. Danach musste das Gefäß luftdicht mit einem Deckel, darauf noch ein Stein, verschlossen werden. So hielt es sich für mehrere Monate. Fleisch, welches nach dem Schlachten später nach ein paar Tagen verbraucht werden sollte, kam in die Speisekammer oder in ein „Gewölbe“. Durch diese Zwischenlagerung wurde auch die Beschaffenheit des Fleisches verbessert, es wurde mürbe. In die Speisekammer kamen auch Dinge für den täglichen Gebrauch, Mehl, Zucker, Nudeln usw.

Zucker dient als Konservierungsstoff für Früchte zu Marmelade, Gelee und Saft. Es wurde auch viel Zuckerrübensirup, als preiswerte Methode, hergestellt. Diese Herstellung war sehr zeitaufwendig. Eine Zuckerrübenpresse besaß nicht jeder, also wurde sie ausgeliehen. Der Saft, der durch das Pressen entstand, musste gekocht werden und dabei Tag und Nacht gerührt, zum Leidwesen der Kinder, die hierbei kräftig mithelfen mussten. Eine weitere Aufbewahrungsmöglichkeit waren Mieten und Erdlöcher für Kartoffeln und Gemüse. Dieses konnten jederzeit entnommen werden und hielten sich lange frisch. Auch Eier

wurden eingelegt, entweder in trockenes Getreide oder in ein Steingutfass. Dafür durften nur Eier von Mai und August verwendet werden.

Vielleicht denken wir darüber nach, ob wir nicht auch in der heutigen Zeit wieder auf einige alte Methoden des Haltbarmachens zurückgreifen wollen, denn Zusatzstoffe, Geschmacksverstärker und andere chemisch hergestellte Produkte werden hierbei nicht benötigt.

### **Weihnachtsbasteln zum 1. Advent in der Heimatstube**

Auch in diesem Jahr öffneten wir die Heimatstube zum Basteln für Weihnachtsdekoration.

Wiederum gab es regen Zuspruch von den Kindern und deren Eltern. Allen hat es Spaß gemacht, der Kreativität freien Raum zu lassen und dabei eigene Ideen zu entwickeln.



Wir wünschen alles Gute, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für 2019 und hoffen auch weiterhin auf Interesse am Leben früherer und heutiger Generationen. Wir freuen uns auf jede Mithilfe in unserem Heimatverein und sind immer für neue Ideen offen.

Im Auftrag des Heimatvereins Niederpöllnitz e.V.  
Ingrid Kulhanek

**TIERSCHUTZVEREIN  
WEIDA E.V.**



Liebe Tierfreunde,

### **eine wichtige Information:**

Bitte registriert eure gechippten Tiere bei [www.Tasso.net](http://www.Tasso.net) oder [www.Findefix.com](http://www.Findefix.com).

Das Chippen bedeutet nicht, dass die Tiere in den Fundzentralen automatisch registriert werden.

Gerade zum Jahreswechsel sollten die Tiere schnell wieder nach Hause finden.

Wenn Ihr noch Fragen habt, sendet uns eine E-Mail: [tierheim-weida@web.de](mailto:tierheim-weida@web.de) oder Facebook

**Unser Tierheim ist vom 13.12.2018 bis 09.01.2019 für Besucher, wegen Vermittlungssperre und Jahresurlaub geschlossen.**

Wir vermitteln nicht zwischen Weihnachten und Neujahr, weil wir unseren Tieren die Eingewöhnungszeit mit Weihnachts- und Silvesterstress ersparen möchten.

Das ganze Jahr 2018 haben wir viele kranke Tiere in unserem Tierheim aufgenommen. Zum Glück haben wir keine verloren und alle wurden wieder gesund und munter.

Wir bedanken uns bei allen Tierfreunden für die liebevollen Futter- und Sachspenden. Sowie bei all denen, die uns auch im Jahr 2018 mit Geldspenden für Futter- und Tierarztkosten unterstützt haben.

Für weitere Spenden sind wir Ihnen sehr dankbar

Spendenkonto: Tierschutzverein Weida e.V.

Volksbank e.G. IBAN: DE15 8309 4454 0367 5132 09



Ein großes Dankeschön auch an alle Futterspender, dadurch haben unsere Tiere immer eine Futterabwechslung, von den Leckerlis ganz zu schweigen. Natürlich auch ein großes DANKE für das Juniorfutter der Katzenbabys.

**Ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und glückliches neues Jahr 2019 wünscht euch das Tierheim Weida-Team.**

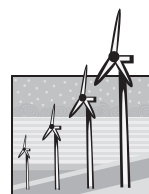
**Das Tierheim Weida ist unter den folgenden Telefonnummern zu erreichen:**

- Anrufbeantworter 036603/238805, bitte Grund und Telefonnummer hinterlassen
- im akuten Notfall die Rettungsstelle 112
- für Notfälle Tierheim 01525/5721053 bitte auch SMS nutzen
- wichtige Informationen auch über „Facebook Tierheim Weida“

**Das nächste Amtsblatt  
erscheint am 02.02.2019.  
Redaktionsschluss für Ihre Beiträge  
ist der 23.01.2019.**

**Harth-Pöllnitzer Amtsblatt lesen –  
informiert sein!**

**Ihr Energieberatungszentrum e.V.**  
informiert



Messwerte Forstwolfersdorf (340 m ü. NN) Von Vereinsmitglied Martin Unger	2018	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.
Monatsmittelwert der Temperatur	°C (7.00 Uhr)	14,32	9,9	6,51	1,95
Niederschlagssumme	mm (l/m²)	52	42	24	11
Solarwärmegewinnung	kWh/m² Kollektorfläche	48,10	36,43	20,6	5,2
Durchschn. Windgeschwind. (20 m über Grund)	m/s	2,29	2,4	2,83	2,75
Energiegewinn Photovoltaik	kWh/m² Kollektorfläche	9,56	7,76	4,9	1,96
Messwerte der vereinseigenen Demonstrationsanlage zur Solarstromgewinnung auf der Grundschule Frießnitz von Vereinsmitglied Reinhard Weigelt	kWh/m² Kollektorfläche	13,1	11,3	8,1	5,1

### Amtsblatt der Gemeinde Harth-Pöllnitz

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in der Gemeinde Harth-Pöllnitz

Druckauflage: 1.375

Herausgeber: Gemeinde Harth-Pöllnitz

Satz, Gestaltung und Druck: Emil Wüst & Söhne · C. Wüst e.K., Burgstraße 10 in 07570 Weida

Telefon: 0366 03/55 30 · Fax: 0366 03/55 35, kontakt@druckerei-wuest.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 01.01.2016 · Vektoren u. Cliparts designed by Freepik.com

Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktionelle Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung! Gerichtsstand ist Gera.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen, Texte und Änderungen übernehmen wir keine Gewähr.

Einzel Exemplare sind bei der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz, OT Niederpöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1, 07570 Harth-Pöllnitz zu beziehen.

**Trockenbau Tino Töpel**  
Rohrwiesenweg 6  
07570 Harth-Pöllnitz · OT Niederpöllnitz  
Tel. 036607 60694 · Fax 036607 20547 · E-Mail: Tino.Toepel@t-online.de

*Wir wünschen unseren Kunden  
und Geschäftsfreunden  
ein frohes Weihnachtsfest,  
viel Glück und  
Erfolg im neuen Jahr!*

## DIABETES?

Mit unserem Wissen rund um den diabetischen Fuß helfen wir Ihnen mit maßgefertigter Versorgung, die Ihre tägliche Lebensqualität verbessert.  
Damit Sie sicher im Leben stehen. Fragen Sie uns.

Schuh-Petters GmbH  
07545 Gera | Berliner Str. 136  
Telefon 0365. 83 32 50  
info@schuh-petters.de  
www.schuh-petters.de

**Petters**  
Orthopädie Schuh Macher

**Neupert GmbH**  
Autolackierungen...meisterhaft!

PKW und LKW  
Spezialmetalleffekte  
Fahrzeugbeschriftung  
Car-Design  
Farbtonmischung  
Verbringungs-Service

**Unsere Kunden und  
Geschäftspartnern  
frohe Weihnachten  
sowie eine gute Fahrt  
ins neue Jahr.**

OT Schüpitz 8  
07570 Weida  
Tel.: 03 66 03 / 6 72 42  
Fax: 03 66 03 / 4 63 66

**Mü/er elektro**

*Wir wünschen unserer  
werten Kundschaft  
sowie allen Freunden  
und Bekannten ein  
frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes  
neues Jahr.*

**Ihr Meisterbetrieb für:**  
Elektroinstallation/  
Industriebauten  
SAT-Anlagen/  
Blitzschutz  
Reparatur/  
Wartung

M. Müller  
07589 Schwarzbach Nr. 49  
Funktelefon: 0171/4276637

E-Mail: info@muellerelektro-schwarzbach.de



Unvergessliche Tage liegen hinter uns!  
Wir haben am 18.08.2018 geheiratet  
und sagen Danke:  
... bei unseren Familien, allen Verwandten,  
unseren Trauzeugen, den Neundorfer Bindern,  
den Bläsern, Nachbarn, Kollegen und allen  
Bekannten  
... für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen,  
Geschenke und die rauschenden Partys zu  
unserem Polterabend und der Hochzeitsfeier!  
... Besonderer Dank gilt denen, die durch ihr  
Engagement diese Tage für uns einzigartig  
gemacht haben!

**Tanja Blichmann geb. Herzer**  
**Markus Blichmann**  
mit Lena

Neundorf, im November 2018

## Kleinanzeige

### Vermietungen in Niederpöllnitz

**2-Raum-Wohnung**  
mit 55 qm, Tageslichtbad,  
Kellerraum, Balkon, OG,  
Zentralheizung, KM 245 €  
zuzüglich 140 € NK,  
EV 145,9 KWh

**3-Raum-Wohnung**  
mit 64 qm, Tageslichtbad,  
Kellerraum, Balkon, DG,  
Zentralheizung, KM 285 €,  
zuzüglich 170 € NK,  
EV 145,9 KWh

Besichtigungstermin über  
Hausverwaltung in Gera,  
**Tel. 0365/8255330** vereinbaren.





**Baugeschäft**  
Christian Pommerening

*wünscht allen seinen Kunden und Geschäftspartnern ein  
zufriedenes und schönes Weihnachtsfest.*

**Ihr Partner für**

- Fassadengestaltung
- Innen- und Außenputz
- Vollwärmeschutz
- Um- und Ausbau
- Maurerarbeiten
- Estrich

Rohrwiesenweg 3  
OT Niederpöllnitz  
07570 Harth-Pöllnitz  
Telefon: 03 66 07 / 602 29  
Fax: 03 66 07 / 208 36  
Mobil: 0160 / 783 85 94

Zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel  
übermitteln wir Ihnen in freundlicher Verbundenheit  
die besten Wünsche und  
unseren Dank für das  
entgegengebrachte Vertrauen.

Ihr Bestatter Sven Heisig  
im Namen aller Mitarbeiter

**Bestattungshaus Francke**  
Turmstraße 5 · 07570 Weida  
Tag und Nacht – Tel. (03 66 03) 56 60  
[www.bestattung-francke.de](http://www.bestattung-francke.de)



## Röhler

**GmbH & Co. KG**

Kommunalmaschinen & Motorgeräte

Köfeln Nr. 14 · 07570 Harth-Pöllnitz

Telefon: 03 66 03 / 4 20 25

Fax: 03 66 03 / 6 29 96

**Husqvarna**  
READY WHEN YOU ARE

### DAS PERFEKTE GESCHENK MEHR FÜR LÄNGERE ZEIT



*Am Ende dieses Jahres  
bedanken wir uns bei allen  
Kunden und Geschäftsfreunden  
für die angenehme  
Zusammenarbeit und  
wünschen Ihnen ein  
gesegnetes Weihnachtsfest  
sowie alles Gute für 2019.*





**SOMAtic**  
Sondermaschinen- und Anlagenbau

**Die SOMAtic GmbH – ansässig im Gewerbegebiet Burkersdorf – sucht zur Verstärkung ihres Teams:**

### **MECH. KONSTRUKTEUR/IN FÜR MASCHINENBAU**

**Voraussetzungen:**

Studienabschluss, wünschenswert Berufserfahrung im Sondermaschinenbau und im Umgang mit dem CAD-System Creo 3.0

### **Mitarbeiter/in in der ARBEITSVORBEREITUNG**

**Voraussetzungen:**

CNC-Programmierung, berufliche Erfahrung in der CNC-Fräsbearbeitung, Verhandlungsgeschick beim Einkauf von Fertigungsteilen

### **Mitarbeiter/in für die MONTAGE VON SONDERMASCHINEN**

**Voraussetzungen:**

Berufsabschluss als Feinwerkmechaniker oder Zweiradmechaniker oder Industriemechaniker

### **Mitarbeiter/in für die FERTIGUNG VON EINZELTEILEN**

**Voraussetzungen:**

Berufsabschluss als Zerspanungsmechaniker oder Werkzeugmacher

Wir bieten eine freundliche und offene Arbeitsatmosphäre, ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, faire und pünktliche Bezahlung sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

**BEWERBUNGEN BITTE AN:** christian.meyer@somatic-gmbh.de oder  
SOMAtic GmbH, Am Kirschberg 6, 07570 Harth-Pöllnitz



*Mit einem Mal sieht alles festlich aus,  
es leuchtet hell im ganzen Haus.  
Die Fenster, die sind bunt geschmückt,  
Weihnachten das Menschenherz entzückt.*

**Ein paar ruhige und besinnliche Stunden  
in dieser schnelllebigen Zeit  
und einen gelungenen Start ins Jahr 2019  
wünscht Ihnen  
Raumausstatter  
Großmann**

Münchenbernsdorf · Schenksgasse 2  
Telefon: 036604/2302 · Fax: 036604/81461



- Individuelle Fertigung von Bilderrahmen
- Einrahmungen aller Art
- Restauration von Gemälden
- Aufspannen von Leinwänden
- Änderung alter Rahmen
- ca. 3000 verschiedene Leisten
- über 5000 Kunstdrucke
- Spiegel nach Maß
- Passepartout

**Andreas Brömel**

Waltersdorf Nr. 17 bei Münchenbernsdorf, 07589 Lindenkreuz  
Tel. 036604/80234, Fax 036604/20031, Mobil 0170/5235587

E-Mail: EINRAHMUNGEN\_BROEMEL@t-online.de



Versicherungsagentur

**Mirko Staps**

**OT Frießnitz  
Auwiese 4  
07570 Harth-Pöllnitz  
Tel./Fax: 036603/41448**

**Meinen Kunden  
ein frohes  
Weihnachtsfest  
und alles Gute  
im neuen  
Jahr.**





## 2-RAUM-WOHNUNG

### BARRIEREFREIER ZUGANG

Seydelstraße 4 / 4. OG

Gera Lusan / 47,83 m<sup>2</sup>

- Vollsanziert, Aufzug, Balkon mit Blick ins Grüne, Bad mit Großformatfliesen und Badewanne, Küche mit Fenster, separater Abstellraum
- **In der Nähe:** Stellplatz, Haltestelle ÖPNV, Einkaufsmöglichkeiten
- **Nutzungsgebühr pro Monat** 246,32 € (zzgl. 114,79 € Nebenkosten)

Daten Verbrauchsausweis  
 BJ: 1980, 86 kWh/(m<sup>2</sup>a), Fernwärme

## 4-RAUM-WOHNUNG

### FÜR FAMILIEN IDEAL!

Wiesestraße 218 / 3. OG

Gera Debschwitz / 71,4 m<sup>2</sup>

- Vollsanziert, Balkon mit Blick ins Grüne, Küche mit Fenster, Tageslichtbad mit Badewanne und modernen Großformatfliesen, Bodenbelag in Holzoptik
- **In der Nähe:** Stellplatz, Schule, Kita, Einkaufsmöglichkeiten, Haltestelle ÖPNV, Fitnesscenter
- **Nutzungsgebühr pro Monat** 369,14 € (zzgl. 153,51 € Nebenkosten)

Daten Verbrauchsausweis  
 BJ: 1960, 96,9 kWh/(m<sup>2</sup>a), Erdgas

## 1-RAUM-WOHNUNG

### ZENTRALE INNENSTADTLAGE

Bielitzstraße 11 / 1. OG

Gera Stadtmitte / 42,64 m<sup>2</sup>

- Bezugsfertig, geräumige helle Küche mit Fenster, großes Bad mit Dusche und Waschmaschinenanschluss, Wohn-/Schlafzimmer mit Raumteiler
- **In der Nähe:** Stellplatz, begrünter Innenhof, Sorge/Marktplatz, Einkaufsmöglichkeiten, Haupt- und Busbahnhof, Hofwiesenpark
- **Nutzungsgebühr pro Monat** 251,58 € (zzgl. 98,07 € Nebenkosten)

Daten Verbrauchsausweis  
 BJ: 1938, 95 kWh/(m<sup>2</sup>a), Erdgas

## FÜR JEDEN ANSPRUCH DIE PASSENDE WOHNUNG.

0365.82 33 1 - 10/-18/-45 | DIE-AUFBAU.DE

EINFACH, BESSER, WOHNEN IN GERA UND JENA - SEIT 1956.

## MEHR ALS WOHNEN.

- Wohnqualität durch Innovation und Investition
- Beratung/ Unterstützung durch unser Sozialmanagement
- eigener umfangreicher Hausmeister- und Handwerkerservice



*Wir wünschen unserer werten Kundschaft, Freunden und Geschäftspartnern frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*



Inhaberin  
Regina Fuchs

**Fußpflege  
Cosmetik**



Bahnhofstraße 44  
 OT Niederpöllnitz  
 07570 Harth-Pöllnitz  
 Tel. 036607/2303

Montag bis Freitag  
 von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
 Fußpflege und Kosmetik auf Bestellung!

## Hugo Fuchs & Sohn

Inhaber: Karsten Fuchs  
**Brennstoffe und Fuhrbetrieb**

Bahnhofstr. 44 · OT Niederpöllnitz  
 07570 Harth-Pöllnitz

☎ (0366 07) 2303 + 60031

Internet: [www.heizuel-fuchs.de](http://www.heizuel-fuchs.de) · E-Mail: [info@fuchsendsohn.de](mailto:info@fuchsendsohn.de)

**Achtung! Denken Sie an Ihren Heizölvorrat!**

*Bestattungsinstitut Pietät  
Jutta Unteutsch*

07570 Weida · Pfarrstraße 1  
 Telefon: (03 66 03) 6 22 25  
[www.bestattungsinstitut-pietat.de](http://www.bestattungsinstitut-pietat.de)  
 – auch in Gera und Ronneburg –

*Ein friedvolles Weihnachtsfest  
sowie alle guten Wünsche  
für das neue Jahr.*



**LG**  
elektro

**Lätzsch & Geßner  
ELEKTROINSTALLATION**

Inh. Roland Lätzsch



Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden, Bekannten und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2019.

Wetzdorf 14 · Telefon: 03 66 07 / 25 26

# Schmidt & Partner Steuerberatungsgesellschaft mbH in Gera und Umgebung ETL - NEWS & TIPPS -

Liebe Leserin, lieber Leser!

In unserem ersten Beitrag informieren wir Sie, wie die Bundesregierung auf verschiedenen Wegen versucht, dem wachsenden Wohnungsbedarf gerecht zu werden und Wohnen bezahlbar zu halten. Um einerseits den Anteil der Wohnungseigentümer zu steigern, wurde ganz aktuell das Baukindergeld auf den Weg gebracht, welches besonders Familien mit minderjährigen Kindern beim Eigentumserwerb unterstützt. Unser zweiter Beitrag beschäftigt sich mit den Merkmalen einer ordnungsmäßigen Rechnung. Er informiert Sie auch darüber, dass die vollständige Rechnungsadresse des Lieferanten jede Adresse sein kann, unter der er postalisch erreichbar ist. Der dritte Beitrag informiert Sie über die Erhöhung der Mindestlohngrenze ab 1.1.2019.

## Wohnungen braucht das Land: Staatliche Zuschüsse und steuerliche Vergünstigungen in Sicht

### Baukindergeld: Für jedes Kind 12.000 Euro vom Staat

Während die Mietpreisbremse eine zivilrechtliche Maßnahme der Regierung ist und auch der Wohnungsgipfel eher einen organisatorischen Akt darstellt, gehört das Baukindergeld zu den aktuellen staatlichen Förderinstrumenten. Gefördert werden Familien mit minderjährigen Kindern, die erstmalig Wohneigentum bilden. Das Baukindergeld erhalten Familien für jedes Kind, welches am Tag der Antragstellung noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet hat. Dies sind 12.000 Euro, verteilt über 10 gleiche Jahresraten. Der Antrag auf Baukindergeld darf bei der KfW-Bank erst nach Einzug in das neue Heim beantragt werden, wobei zwischen Einzug und Antragstellung aber maximal drei Monate liegen dürfen. Für Kinder, die erst nach der Antragstellung geboren oder in den Haushalt aufgenommen werden, kann kein Baukindergeld beantragt werden. Zudem sind Familien nur förderfähig, deren zu versteuerndes jährliches Haushaltseinkommen maximal 90.000 Euro (bei einem Kind) zuzüglich 15.000 Euro je weiterem Kind unter 18 Jahren beträgt. Als jährliches Haushaltseinkommen wird das durchschnittliche zu versteuernde Einkommen des Antragstellers und seines Ehe- oder Lebenspartners bzw. des Partners aus eheähnlicher Gemeinschaft aus dem zweiten und dritten Jahr vor der Antragstellung angesehen. Eventuelle Einkommen der Kinder werden beim Haushaltseinkommen nicht mitgerechnet.

Da nur der **erstmalige** Erwerb von Wohneigentum gefördert wird, ist eine Beantragung von Baukindergeld ausgeschlossen, wenn bereits Wohneigentum existiert, auch wenn es ganz oder teilweise vermietet ist. Interessant ist jedoch die Aussage der KfW-Bank als auszahlende Stelle, dass das Baukindergeld über den vollen Auszahlungszeitraum von 10 Jahren gewährt wird, auch wenn das Kind innerhalb dieses Zeitraums den 18. Geburtstag feiert.

## Vorsteuerabzug:

### Klärende Worte der Finanzrichter zur Rechnungsanschrift

Jeder Unternehmer, in dessen Firma schon einmal eine Betriebsprüfung stattfand, weiß, dass der Vorsteuerabzug zu den Lieblingsprüffeldern gehört. Kann keine ordnungsgemäße Rechnung vorgelegt werden, gibt es keinen Vorsteuerabzug. Deshalb sollten Unternehmer stets darauf achten, dass jede ihrer Eingangsrechnungen alle Bestandteile enthält, die das Umsatzsteuergesetz fordert. Das sind:

- Name und vollständige Rechnungsadresse des leistenden Unternehmers
- Steuernummer oder Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des leistenden Unternehmers
- Fortlaufende Rechnungsnummer

- Rechnungsdatum
- Leistungszeitraum
- Menge und Umfang der Lieferung bzw. Umfang und Art der erbrachten sonstigen Leistungen
- Einzelpreis der Ware oder Leistung
- Gesamtpreis netto
- Umsatzsteuersatz und Umsatzsteuerbetrag
- Gesamtpreis brutto.

Nur scheinbar unstrittig ist dabei die Rechnungsanschrift des leistenden Unternehmens. Denn welche Adresse zeichnet eine ordnungsmäßige Rechnung aus, wenn das Unternehmen an verschiedenen Orten tätig ist oder Firmenzentrale und Betriebsstätte in verschiedenen Orten liegen? Diese Frage beantworteten die Bundesfinanzrichter in einem aktuellen Urteil. Sie entschieden, dass die vollständige Rechnungsanschrift nicht zwingend die Anschrift sein muss, unter welcher der leistende Unternehmer auch wirtschaftlich tätig ist.

Das ist insbesondere für Kapitalgesellschaften wichtig, denn gerade bei ihnen kommt es häufig vor, dass der Ort des Gesellschaftssitzes, der Ort der Geschäftsleitung und/oder der Ort der wirtschaftlichen Tätigkeit nicht übereinstimmen.

Die Bundesrichter entschieden, dass für eine ordnungsmäßige Rechnung jede Rechnungsanschrift des leistenden Unternehmens genügt, unter der er tatsächlich erreichbar ist. Dies darf auch eine Briefkastenadresse sein.

Doch Vorsicht: Eine Briefkastenadresse ist nicht mit einer Briefkastenfirma gleichzusetzen. Während es sich bei der ersteren um eine Postadresse eines leistenden Unternehmens handelt, ist letztere eine Scheinfirma, die gar keine Leistungen erbringt. Daher ist bei den sogenannten Briefkastenfirmen der Vorsteuer mangels erbrachter Leistung stets ausgeschlossen.

## Neuer Mindestlohn ab 2019

Sie beschäftigen Mini-Jobber, die monatlich 450 Euro verdienen und einen Stundenlohn von weniger als 9,19 Euro erhalten? Dann haben Sie Handlungsbedarf, denn ab dem 1. Januar 2019 wird der gesetzliche Mindestlohn auf 9,19 Euro brutto je Arbeitsstunde angehoben. Damit die Geringfügigkeitsgrenze von 450 Euro nicht überschritten wird, müssen Sie die Verträge mit Ihren Mini-Jobbern anpassen. Ansonsten wird der Mini-Job zum sozialversicherungspflichtigen Midi-Job oder Sie verstoßen gegen das Mindestlohngesetz. Nutzen Sie die verbleibende Zeit, um entsprechende Änderungsvereinbarungen abzuschließen.

Haben Sie Fragen dazu, dann sprechen Sie uns an!

Die Erarbeitung des Artikels erfolgt mit großer Sorgfalt.

Eine Haftung kann hierfür jedoch nicht übernommen werden.



**Wir wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 2019.**

**Bei unseren Geschäftspartnern möchten wir uns außerdem für die angenehme Zusammenarbeit bedanken.**



Schmidt & Partner GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft  
Str. des Friedens 24, 07548 Gera  
Tel.: 0365/82477-0 Fax: 03 65 / 824 77 - 22

Regine Helmesen  
Ivonne Helmesen  
Großbebersdorf 48, 07570 Harth-Pöllnitz  
Tel.: 03 66 07 / 24 78

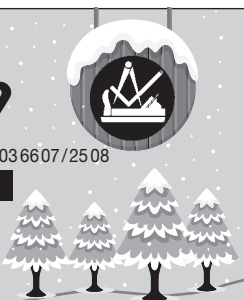


## Der Holzwurm Tischlerei Seidel Meisterbetrieb

OT Wetzdorf Nr. 13 · 07570 Harth-Pöllnitz · Tel.: 03 66 07 / 25 08

[www.holzwurm-seidel.de](http://www.holzwurm-seidel.de)

Frohe Weihnachten und ein gutes  
neues Jahr wünsche ich meinen  
Kunden, Freunden und Bekannten.



## Wärmetechnik D. SCHART

Inh. D. Schart · Am Mäderteiche 58  
07570 Burkersdorf  
Telefon: 03 66 03/64 961 · Mobil: 0172/36 32 868  
E-Mail: [waermetechnik-schart@gmx.de](mailto:waermetechnik-schart@gmx.de)

*Wir wünschen unseren Kunden und  
Geschäftspartnern ein frohes Fest.*





## DANKE für Ihr Vertrauen!

Ein warmer Schimmer von Kerzen,  
für immer Wärme im Herzen,  
auf der ganzen Welt des Friedens Licht –  
so wäre Weihnachten wirklich ein Gedicht.

Ihr Team  
**Jens Leberwurst**  
KFZ-Fachwerkstatt

Statt der sonst üblichen Weihnachtskarten möchten wir in diesem Jahr den dafür vorgesehenen Betrag an die DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei) und an das Kinderhospiz Mitteldeutschland Nordhausen spenden. Wir hoffen auf Ihre Zustimmung.

Brühl 6 • 07589 Münchenbernsdorf • Telefon: 03 66 04/2 19 50 • Fax: 03 66 04/2 19 51



## IHR Tischler GmbH & Co. KG Thomas Scheibe & Ihr Zimmermann

Telefon: 03 66 07 / 64 60 • Fax: 6 46 13 Forstwolfersdorf Nr. 35  
E-Mail: kontakt@ihr-tischler.com 07570 Harth-Pöllnitz

**FROHE WEIHNACHTEN  
SOWIE EIN  
GESUNDES NEUES  
JAHR 2019!**



- Zimmerei
- Bautischlerei
- Hallenbau
- Fassadenbau
- Passivhausbau
- Treppen

→ jetzt auch wieder → **KÜCHEN**

[www.ihr-tischler.com](http://www.ihr-tischler.com)

## Ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2019

wünscht  
Ihre Vermessungsstelle



DIPLOM-INGENIEUR (TU)  
**TORSTEN HENTSCHEL**  
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur  
Beratender Ingenieur der IKTH • Nr. 5368-12-BI

Liegenschaftsvermessungen | Beratung rund ums Grundstück | Ingenieurvermessungen  
Katastralauszüge & Gutachten | Miet-/Wohnflächenermittlung | Amtliche Lagepläne  
**Praktikumsplätze & Lehrstelle 2019**

Rodaer Straße 24 • 07629 Hermsdorf • Telefon: 036601/85104  
Mobil: 0176/80104310 • Fax: 036601/85105  
[www.oebvi-hentschel.de](http://www.oebvi-hentschel.de) • [info@oebvi-hentschel.de](mailto:info@oebvi-hentschel.de)



*Frohe Weihnachten*

Wir danken all unseren Patienten, deren Angehörigen, Ärzten und unseren Geschäftspartnern für die angenehme Zusammenarbeit im Jahr 2018 und wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie alles Gute für das neue Jahr!



**Ambulanter Pflegedienst**  
Neustädter Str. 46a • 07570 Weida  
Tel.: 036603 / 716223

## JONAS RIEDEL | RHAB-GMBH

Sanitär – Heizung – Klempnerei

*Wir wünschen unserer werten Kundschaft  
sowie unseren Mitarbeitern und Geschäftspartnern  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr.*



07570 Großbebersdorf  
Nr. 50  
Telefon: 036607/60463  
Fax: 036607/60469



## APOTHEKEN-SAMMELKASTEN

Niederpölnitz, Dorfplatz

**Rezepte** und Bestellungen  
von **Arzneimitteln** und Drogeriewaren

Bitte mit **Vor- & Nachnamen** und vollständiger  
**Adresse** in den Sammelkasten einwerfen.

Leerung: **12.00 Uhr** Montag - Freitag

Belieferung zur **angegebenen Adresse**  
(bitte überprüfen) nachmittags ab 15.00 Uhr  
oder nach schriftlichem Wunsch Abholung  
in der Apotheke

Leerung: **16.00 Uhr** Mo. - Do. u. Fr.

Belieferung am Folgetag / **Fr.-Abholg.** =  
Belieferung am **Mo!** oder nach schriftlichem  
Wunsch Abholung in der Apotheke

**Wir wünschen allen ein schönes  
Weihnachtsfest im Kreise der Familie  
und Gesundheit im neuen Jahr!**



**Adler - Apotheke  
Petra König**

Telefon: 03 66 03 / 6 32 13

Geraer Str. / Leiterrasse 1  
07570 Weida






## Carsten Hönig

### Elektroinstallation e.K.

*Zum Weihnachtsfest  
besinnliche Stunden,  
zum Jahresende ein Dank  
für Treue und Vertrauen,  
zum Neuen Jahr  
Gesundheit, Glück, Erfolg  
und weiterhin  
gute Zusammenarbeit.*

Wenn es um Strom geht...  
**DIE ELEKTRIKER** ...seit 25 Jahren Ihr zuverlässiger Partner!

Mühlweg 18 • 07570 Weida OT Hohenölsen  
Telefon: 03 66 03 / 43 920 • Handy: 01 72 / 36 23 689  
carsten.44@t-online.de

WWW.HOCHZEITSMESSE-GERA.DE



Jugendweihe, Konfirmation  
oder Abschlussball 2019?  
**JUNGE EVENTMODE**  
SPEZIAL täglich 13 Uhr

Über 30 Aussteller,  
Brautmodenschauen  
täglich 11:00 und  
15:00 Uhr

# TRAUT EUCH!

ZWEI TAGE RUND UMS HEIRATEN

## 19.+20.JANUAR 2019

10-17 UHR • GERA • SHOWBÜHNE • MÖBEL RIEGER

HOCHZEITSTUDIO  
**fröhlich**  
die besten Hochzeiten möglich sind

Handwerker & Landwirte:  
Alexandra  
Treibmann  
Handwerker & Bauernmärkte

Unser Show-Motto 2019  
**WALKING ON SUNSHINE**



**freund**  
AUTOMOBILE GbR

Bahnhofstraße 33 • 07570 Weida  
Telefon: 03 66 03 / 7 15 32  
E-Mail: freund-automobile@t-online.de  
www.freund-automobile.de

Wir wünschen unserer  
werten Kundschaft,  
Freunden und  
Bekannten ein  
frohes  
Weihnachtsfest  
und  
alles Gute  
im  
neuen Jahr.



## SIE SUCHEN EIN AUTO?

Wir beschaffen es Ihnen, egal welches und woher.  
Und wir regeln auch die Finanzierung für Sie!



Mit den besten Weihnachtsgrüßen  
verbinden wir unseren Dank  
für die angenehme Zusammenarbeit  
und wünschen für das neue Jahr  
Gesundheit, Glück und Erfolg.

## Der Grünmacher

Gartengestaltung, Landschaftsbau & Pflege  
Inh.: Marco Geelhaar

Mosen 31 • 07570 Wünschendorf • Tel.: 03 66 03 / 60 99 71  
www.der-gruenmacher.de  
Nicht vergessen - Winterzeit ist Baumschnittzeit!





Innovation  
that excites



**6D** DIE NEUE  
**TEMP** MOTOREN-  
GENERATION

**HOCHMODERNER ANTRIEB:  
EURO 6D TEMP BENZINER.**

**HOCHMODERNER PREIS:  
4.000,- EURO PREISVORTEIL<sup>1</sup>.**

**QASHQAI N-CONNECTA**  
1.3 DIG-T, 103 kW (140 PS)

**UNSER PREIS  
ab 23.550,- €**  
INKL. PREISVORTEIL<sup>1</sup>

- Klimaautomatik
- Sitzheizung vorne
- Intelligenter Autonomer Notbrems-Assistent mit Fußgängererkennung
- Einparkhilfe vorne und hinten

**Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 7,0, außerorts 5,0 kombiniert 5,7; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 130,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: B.**

Abb. zeigt Sonderausstattungen. <sup>1</sup>Preisvorteil gegenüber unserem Normalpreis. Ein Angebot für Privatkunden und Gewerbetreibende mit einem Fuhrpark bis 4 Fahrzeuge. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 31.12.18.

**Autohaus Böttcher GmbH & Co. KG**  
**Schleizer Str. 41 • 07549 Gera-Lusan**  
**Tel.: 0365/31287 • [www.nissan-boettcher.de](http://www.nissan-boettcher.de)**

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin für eine exklusive Probefahrt mit Ihrem Traumfahrzeug.

Wir danken unseren  
werten Gästen, allen  
Freunden und Bekannten  
für das uns  
entgegengebrachte  
Vertrauen, wünschen  
Ihnen ein  
gesegnetes  
Weihnachtsfest  
und ein  
gesundes  
neues Jahr.



**Familie Schmeißer und Belegschaft**

**Gasthaus**  
**„Zur guten Quelle“**  
Frießnitz ☎ 03 66 03 / 6 31 76

**24.12.18 geschlossen**  
**25.12.18 11.00 – 16.00 Uhr**  
**26.12.18 ab 14.30 Uhr geschlossen**  
**27.12.18 geschlossen**



**Partyservice**  
**Saskia Wetzel**  
und  
**Tischlerei**  
**Meisterbetrieb Jürgen Wetzel**  
**OT Uhlersdorf Nr. 10 • 07570 Harth-Pöllnitz**  
**Tel.: 03 66 07 / 24 40**

*Unseren treuen Kunden ein schönes,  
besinnliches Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr.*




Ich wünsche  
meiner verehrten  
Kundschaft ein frohes  
Weihnachtsfest und  
für das neue Jahr  
alles Gute.



**IHR Friseur** Nicole Dinse  
Straße des Friedens 9 • 07570 Harth-Pöllnitz  
Telefon: 03 66 07 / 20 251

**Öffnungszeiten:**

Di, Do, Fr	9.00 – 18.30 Uhr
Mi	8.00 – 16.00 Uhr
Sa	8.00 – 12.00 Uhr

(alle 14 Tage)

Unseren Kunden, Freunden und  
Geschäftspartnern  
ein frohes Weihnachtsfest  
und alles Gute im neuen Jahr.

**Roland Seisel**  
Forst- und Gartengeräte

Beratung • Verkauf • Service  
und Ersatzteilversorgung  
07570 Forstwolfersdorf Nr. 9  
Tel. 03 66 07 / 25 57 • Fax 6 03 66  
07548 Gera • Str. des Friedens 25  
Tel. 03 65 / 55 20 51 2



# Veranstaltungen Harth-Pöllnitz 2019

Stand Dezember 2018

<b>Januar</b>		
12.01.	Tannenbaumverbrennen Niederpöllnitz	NP
19.01.	Tannenbaumverbrennen Frießnitz	FR
16.01.	Spielemittag - VS	NP
26.01.	Federn schleifen - Heimatstube	NP
.		
<b>Februar</b>		
01.-09.2.	28 Jahre Möbelland Niederpöllnitz	NP
02.02.	Tannenbaumverbrennen Grobebersdorf	GE
17.02.	Kinderfasching - Kulturhaus	NP
22.02.	Vortrag „Schule in Niederpöllnitz“- Heimatstube	NP
27.02.	Seniorenfasching Sportlerheim	NP
	Verkehrsteilnehmerschulung Sportlerheim ?	NP
	Rohrwiesenbiathlon ?	NP
<b>März</b>		
01.03.	Jahreshauptversammlung Feuerwehrverein Grobebersdorf	NP
1.03.- 9.03.	Möbelfrühling im Möbelland	NP
09.03.	Konzert zum Frauentag mit „Graziano“ Südtirol – VS Kulturhaus	NP
16.03.	Literaturklub in Burkersdorf	BU
20.03.	Dia – Vortrag VS Niederpöllnitz	NP
23.03.	Vortrag „ Heimische Heilpflanzen und Kräuter“ - Heimatstube	NP
29.03.	Verkehrsteilnehmerschulung	GE
30.03.	Ü 30 - Party	NP
<b>April</b>		
06.04..	„Landkino“ - Veranstaltung	GE
13.04.	Bastelnachmittag – Osterschmuck - Heimatstube	NP
30.04.	Maibaumstellen Forstwolfersdorf und Maifeuer	FW
27.04.	Maibaumstellen Köfeln	KÖ
30.04.	Maibaumstellen Wetzdorf	WE
		BK
<b>Mai</b>		
01.05.	Maibaumstellen Grobebersdorf	GE
04.05.	Maibaumstellen Burkersdorf und Nonnendorf	BU
04.05.	Maibaumstellen und Tanz in den Mai	NP
04.05.	Maibaumstellen Frießnitz	FR
05.05.	Tag der offenen Tür auf der Princess Ranch	NP
17.05.	Erste-Hilfe-Schulung Vereinshaus Grobebersdorf	GE
18.05.	Kaffeeplausch – Themennachmittag - Heimatstube	NP
30.05.-2.6.	<b>Feuerwehr- und Dorffest - Rohna</b>	RO
	Bus- und Seefahrt mit den „Waldspitzbuben“ VS	NP
<b>Juni</b>		
15.-16.06.	<b>13. Niederpöllnitzer Agrarfesttage</b>	NP
09.-10.06.	<b>Dorffest Uhlersdorf</b>	UH
22.-23.06.	<b>Dorffest mit Stellen des Traditionsbaumes Neundorf, Frühschoppen</b>	NE
21.-22.06.	<b>Dorffest Burkersdorf</b>	BU
22.-23.06.	<b>Sportfest „SV Blau Weiß Niederpöllnitz e.V. 1990“</b>	NP
22.06.	Sonnenwendfeier im Lässig-Park	GE
29.06.	Fußballfest 20 Jahre	FR
29.06.	Grillfest – VS, Kulturhaus	NP





<b>Juli</b>		
<b>August</b>		
10.-11.08.	<b>Dorffest Wetzdorf</b>	WE
24.-25.08.	<b>Sommerfest Forstwolfersdorf</b>	FO
31.08.	Sand und Sound – Sportplatz Niederpöllnitz	NP
	Fischerfest Birkhausen ?	BK
<b>September</b>		
30. 8.-7.9.	Hausmesse Möbelland	NP
21.09.	Kabarett „Das Lachgeschäft“ Kulturhaus	NP
28.09.	Feuerwehrfest	FR
28.09.	3.Verkehrsteilnehmerschulung	GE
<b>Oktober</b>		
12.10.	Herbst- und Weinfest Kulturhaus - VS	NP
19.10.	Kirmesfeier im Vereinshaus	GE
20.10.	3. Flurzug	KÖ
25.10.	Verkehrsteilnehmerschulung	GE
26.10.	Halloween - Frießnitz	FR
<b>November</b>		
02.11.	Kirmes - Frießnitz	FR
16.11	Dorfkirmes - Burkersdorf	BU
16.11.	Tanzabend mit „Memory“ – Kulturhaus NP	NP
24.11.	<b>9. Struther Bauern- und Handwerkermarkt - Struth</b>	ST
30.11.	Lichtlabend – Stellen des Weihnachtsbaumes	KÖ
30.11.	Weihnachtsbaumstellen Großebersdorf	GE
30.11.	Rentnerweihnachtsfeier Burkersdorf	BU
<b>Dezember</b>		
01.12.	Adventsnachmittag - Niederpöllnitz	NP
07.12.	Seniorenweihnachtsfeier – Kulturhaus Niederpöllnitz	NP
09.12.	Weihnachtsfeier der Vereine - Großebersdorf	GE
14.12.	Weihnachtsfeier „SV Blau Weiß Niederpöllnitz“- Kulturhaus	NP
14.12.	Weihnachtsfeier aller Vereine – Großebersdorf (DGZ)	GE
21.12.	Weihnachtsfeier der Vereine im Kulturhaus	NP
31.12.	Silvesterparty Kulturhaus	NP
31.12.	Silvesterparty Frießnitz	FR
	Monatlich Kegeln - VS	NP
	Wöchentlich Tai Chi - VS Kulturhaus	NP
	Heimatsstube ist jeden Dienstag von 9:00-11:00 Uhr geöffnet	NP
	BK-Birkhausen, BI-Birkigt, BU-Burkersdorf, FR-Frießnitz, FO-Forstwolfersdorf, GE-Großebersdorf, KÖ-Köckritz/Köfeln, NE-Neundorf, NP-Niederpöllnitz, RO-Rohna, ST-Struth, UH-Uhlersdorf, WE-Wetzdorf, VS-Volkssolidarität	
	Angaben ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten © Klaus-Dieter Vogel	

